

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 6 Juli/August 2024

Kammersteiner Musik-Sommer	3
Wahlergebnisse Europawahl	4
Grundschule Kammerstein	5
Trinkwasserqualität	6–7
Ausbau BAB A6	8
Kommunale Wärmeplanung Datenerhebung	9–10
Geburtstag Hans Vizthum	11
Ordnungsrecht Blumenstraße	11
„Siebener“ Volkersgau	12
Dorfgemeinschaft Volkersgau	12
Stechmückenplage	13
Eröffnung Autohaus Rieger	14–15
Kanalsanierung Leitenweg	15
Kerwa Barthelmesaurach	16
Brauverein Schwabach zu Gast	17
Landkreislauf	17
Ferienprogramm Kammerstein	18–19
Nachrufe Dieter Teufel	20
Spielgemeinschaft Barthelmesaurach/Kammerstein	21
Kammersteiner Blasmusik	22
Seniorenteam Kammerstein	22
Grundschule Kammerstein	23
Haager Maifest	24
Sonnwendfeier in Oberreichenbach	24
Kitas	25–27
Bürgerstiftung Kammerstein	27
Informationen zu Veranstaltungen Stellenangebote	28–31
Termine	32



*Erstes Jour-Fix an der Baustelle für die neue Grundschule Kammerstein.
Vorbereitungen für den Spatenstich am 9. Juli 2024. Seite 4*

Liebe Leserinnen und Leser!

Endlich, endlich, endlich! Nach Jahren der heißen Debatten und intensiver Planung ist es nun so weit: Wir haben den ersten Spatenstich für den Neubau der Grundschule in Kammerstein vollzogen (nach Redaktionsschluss).

Idealerweise soll unsere neue Grundschule bis Ende 2025/Anfang 2026 bezugsfertig sein. Aber nach all den bisherigen Verzögerungen bin ich vorsichtig geworden und sage: Wenn wir zum Beginn des Schuljahrs 2026/27 umziehen können, bin ich zufrieden. Lieber vorsichtig planen, denn positive Überraschungen sind mir lieber besser als negative.

À propos positive Überraschung: Die Vergabe des ersten Gewerks der neuen Schule, der Erd- und Rohbauarbeiten, war mit rund 1,6 Millionen Euro eine volle Million günstiger als zuvor die Kostenberechnung mit 2,6 Millionen. Darin spiegelt sich der Einbruch der Baukonjunktur wider.

Auch andere Gemeinden im Umkreis haben ähnliche Erfahrungen gemacht. Jedenfalls hilft uns diese Einsparung in Höhe von einer Million Euro enorm weiter: Dieses Geld brauchen wir schon nicht in Form von Schulden aufzunehmen (Seite 4).

Eine weitere erfreuliche Nachricht für die

Gemeinde insgesamt: Ende Juni hat das Mercedes-Autohaus Rieger auf der Haager Höhe seine offizielle Eröffnung gefeiert. Unsere Gemeinde gewinnt damit einen leistungsfähigen und doch traditionellen und bodenständigen Familienbetrieb, der der Gemeinde erhebliches Renommee und 50 moderne neue Arbeitsplätze bringt. Plus natürlich die zusätzlichen Gewerbesteuer-Einnahmen, das sei natürlich an dieser Stelle auch erwähnt.

Man muss als Gemeinderat und als Bürgermeister eben auch manchmal Entscheidungen treffen, die nicht auf Anhieb jedermann gefallen – im Sinne des Wohls der Gemeinde insgesamt. Gleichzeitig muss man aber auch immer ein offenes Ohr haben für die Sorgen der Bürger und mit den Kritikern im Gespräch bleiben. So auch in diesem Fall: Nach mehreren Bürger-Dialog-Abenden ist seinerzeit glücklicherweise auch bei den Anwohnern das Verständnis für die Firma und für das neue Gewerbegebiet Laubenheid gewachsen (Seite 14–15).

Herzlichst Ihr

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1RSR

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsamtmann
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Ordnungsamt, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.jahreis@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 9255-18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 27
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: andrea.zwingel@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung, Straßenverkehr

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50
Kinderkrippe
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Kerstin Kullrich, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail
erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Rock-Konzert – und die ganze Gemeinde

Musik-Sommer: Rockkonzert heizt Kammerstein ein – Höhepunkt: Großes Konzert mit allen Musikgruppen

Es ist wieder so weit: Der legendäre Kammersteiner Musik-Sommer läuft auf vollen Touren! Nach dem Auftakt mit dem fränkischen Barden und Mundart-Akrobaten Sven Bach auf dem Dorfplatz in Barthelmesaurach (nach Redaktionsschluss) präsentiert die Gemeinde ein fulminantes Rock-Konzert – und zum Abschluss ein großes Konzert mit allen Musikgruppen, Orchestern und Chören der Gemeinde.

Die weiteren Veranstaltungen werden auf der Open-Air-Bühne vor dem Bürgerhaus in Kammerstein („Rathausplatz“) stattfinden. Das heiße Rock-Konzert beginnt am Donnerstag Abend, 18. Juli, um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr. Das große Konzert mit allen Orchestern und Chören aus der Gemeinde Kammerstein steigt am Sonntagnachmittag, 21. Juli, ab 14.00 Uhr. Einlass ist ab 13.30 Uhr.

Die unterschiedlichen Musikrichtungen, das stimmungsvolle Ambiente am stilvoll ausgeleuchteten Rathausplatz, lockere und angenehme Umgebung und die passende Verpflegung zeichnen den Kammersteiner Musik-Sommer aus. Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll setzt bei dieser besonderen Open-Air-Reihe auf viel Abwechslung und auf Unterhaltung zu einem annehmbaren Preis. Gleichzeitig dankt er allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Den Auftakt machte am 11. Juli der bestens bekannte fränkische Mundart-Barde Sven Bach auf dem Dorfplatz in Barthelmesaurach (nach Redaktionsschluss). Unter dem Titel „Lauder goude Woar“ – oder auf Denglisch „Best of“ – präsentierte er seine allerfrechtesten Mundart-Liedla mit eigener Begleitung auf seiner „Quetschn“. Seine Mundart-Verschla und vor allem seine Spontanität machen jeden Abend mit Sven Bach zu einer harten Belastungsprobe fürs Zwerchfell.



Die Rockband „Männer machen Musik“ heizt in Kammerstein am 18. Juli ein

► Doch nun startet der Musiksommer richtig durch und heizt allen Gästen richtig ein – mit einem Rock-Konzert der sechsköpfigen Band „**Männer machen Musik**“ am Donnerstag, 18. Juli.

Beste klassische Rockmusik, handgemacht von sechs Männern mit mehrstimmigem Gesang und einer Vielzahl von Instrumenten. Schon allein der Lokalmatador Heiko Schnütgen garantiert für feste Verwurzelung der Band in Kammerstein.

Die Musiker sind: Philipp Böhm – Gitarre und Gesang. Siegfried Kleinöder – Gitarre, Mandoline und Gesang. Gert Kubitschek – Keyboard und Gesang. Thomas Mierdel – Schlagzeug. Vincent Peters – Gitarre. Heiko Schnütgen – Bass und Gesang.

● Rathausplatz Kammerstein. Donnerstag, 18. Juli, 19.30 Uhr, Eintritt 10 Euro. Bei schlechtem Wetter: Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23.

► Ein Traum wird wahr! Die ganze Gemeinde Kammerstein zeigt erstmals in einem gemeinsamen Konzert, was sie kann – und entführt das Publikum in eine musikalische Traumwelt: **Alle Orchester und Chöre der Gemeinde Kammerstein** spielen auf am Sonntag, 21. Juli. Das größte Konzert, das der Musiksommer je erlebt hat!

Für den Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll wird mit diesem Konzert ein ganz persönlicher Traum wahr: „Alle Musikgruppen der Gemeinde gleichzeitig auf einer Bühne: Das habe ich mir gewünscht und erträumt, seit ich hier tätig bin!“

● Mitwirkende: Kammersteiner Blasmusik, Posaunenchor Barthelmesaurach und Kammerstein, Alphornbläser, Jagdhornbläser sowie der Gesangsverein Volkersgau.

● Rathausplatz Kammerstein, Sonntag, 21. Juli, 14.00 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten! Bei schlechtem Wetter entfällt diese Veranstaltung ersatzlos.

Karten für die Veranstaltungen sind im Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10, Tel. 09122/9255-18, im Online-Verkauf unter www.kammerstein.de und an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Schwerbehinderte (min. 50 GdB mit Vorlage des Ausweises) und Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten Nachlass. Alle weiteren Informationen finden Sie auch auf der Gemeinde-Homepage www.kammerstein.de.

wog



Posaunenchor Barthelmesaurach



Blasmusik Kammerstein



Alphornbläser Kammerstein



Gesangsverein Volkersgau



Posaunenchor Kammerstein



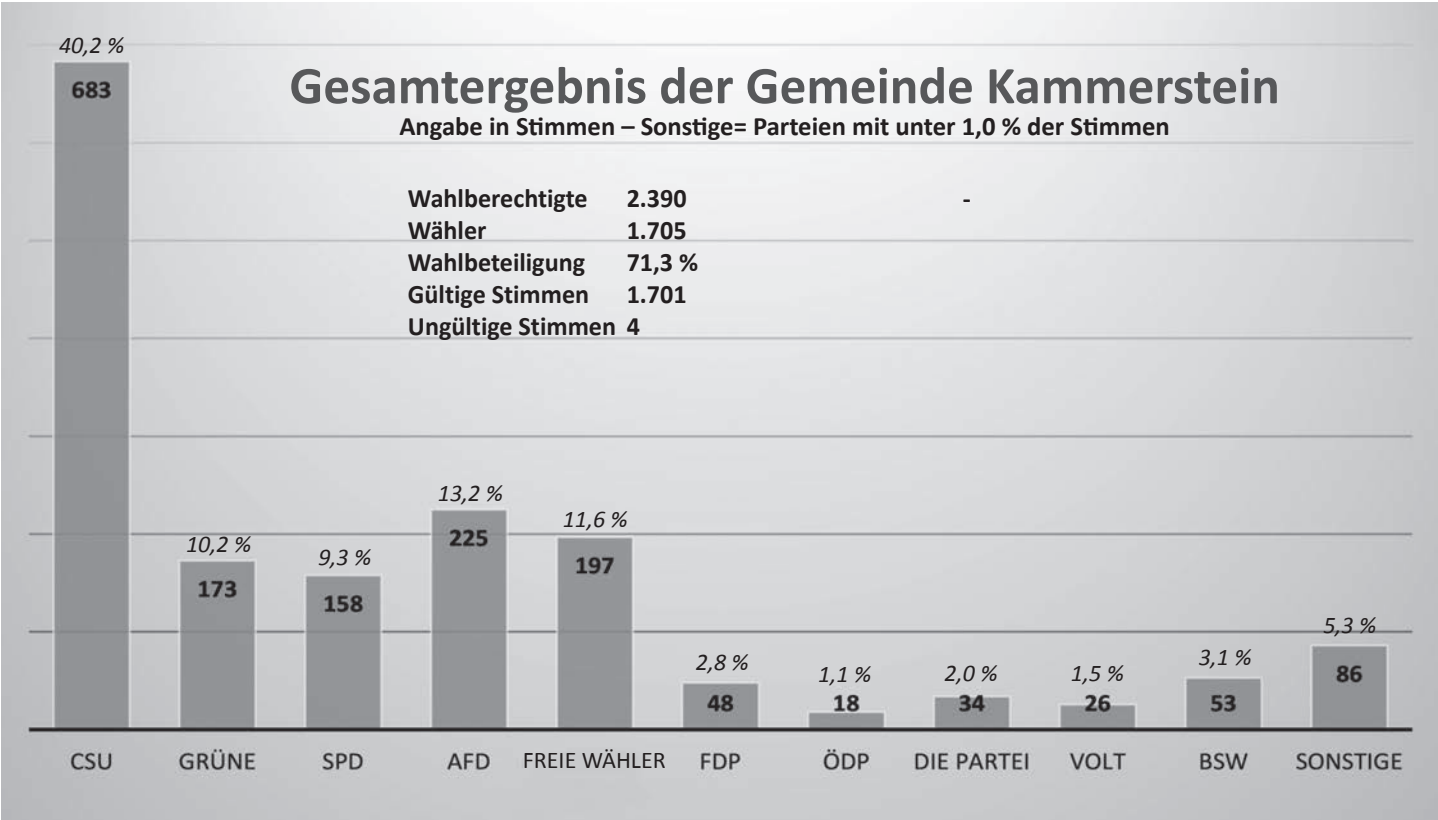
Jagdhornbläser Kammerstein

Krönender Abschluss: Alle sechs Musikgruppen der Gemeinde treten am 21. Juli in Kammerstein auf.



Europawahl in der Gemeinde Kammerstein

Ziemlich hohe Wahlbeteiligung – Gesamtergebnis liegt im Bayern-Trend



Wahllokal Kammerstein		
Partei	Stimmen	%
CSU	133	34,6 %
GRÜNE	52	13,5 %
SPD	32	8,3 %
AfD	61	15,9 %
FW	40	10,4 %
FDP	12	3,1 %
ÖDP	4	1,0 %
Die PARTEI	7	1,8 %
Tierschutz- partei	4	1,0 %
Volt	8	2,1 %
dieBasis	5	1,3 %
BSW	16	4,2 %
Sonstige	10	2,5 %
Wahlberechtigte		
		1.171
Wähler		385
Gültige Stimmen		384
Ungültige Stimmern		1
Sonstige = Parteien mit unter 1,0 % der Stimmen		

Wahllokal Barthelmesaurach		
Partei	Stimmen	%
CSU	102	40,0 %
GRÜNE	14	5,5 %
SPD	34	13,3 %
AfD	37	14,5 %
FW	27	10,6 %
FDP	6	2,4 %
Die PARTEI	8	3,1 %
Volt	4	1,6 %
FAMILIE	4	1,6 %
BSW	6	2,4 %
PdF	6	2,4 %
Sonstige	15	6,0 %
Wahlberechtigte		
		862
Wähler		256
Gültige Stimmen		255
Ungültige Stimmern		1
Sonstige = Parteien mit unter 1,0 % der Stimmen		

Wahllokal Volkersgau		
Partei	Stimmen	%
CSU	46	31,7 %
GRÜNE	8	5,5 %
SPD	18	12,4 %
AfD	27	18,6 %
FW	29	20,0 %
FDP	2	1,4 %
ÖDP	4	2,8 %
Bündnis C	2	1,4 %
BSW	7	4,8 %
Sonstige	2	1,4 %
Wahlberechtigte		
		357
Wähler		146
Gültige Stimmen		145
Ungültige Stimmern		1
Sonstige = Parteien mit unter 1,0 % der Stimmen		

Briefwahl		
Partei	Stimmen	%
CSU	402	43,8 %
GRÜNE	99	10,8 %
SPD	74	8,1 %
AfD	100	10,9 %
FW	101	11,0 %
FDP	28	3,1 %
DIE LINKE	11	1,2 %
Die PARTEI	19	2,1 %
Tierschutz- partei	11	1,2 %
Volt	14	1,5 %
BSW	24	2,6 %
Sonstige	34	3,7 %
Wähler		
		918
Gültige Stimmen		917
Ungültige Stimmern		1
Sonstige = Parteien mit unter 1,0 % der Stimmen		



Vollständige Ergebnisse unter: https://wahlen.osrz-akdb.de/mf-p/576000/0/20240609/europawahl_kreis/ergebnisse_gemeinde_09576128.html.



Bauarbeiten haben begonnen

Grundschule Kammerstein: Erster Teil der Bauarbeiten vergeben – Eine Million billiger als erwartet

Auf diese Nachricht haben die Kammersteiner Eltern jahrelang gewartet: Der Neubau der Grundschule beginnt. Wie Bürgermeister Wolfram Göll im Gemeinderat bekannt gab, wird die Baufirma ab dem Kirchweihmontag am 1. Juli 2024 die Baustelle am südlichen Ortsrand einrichten. Unter dessen ist das bereits geschehen (s. Fotos).

Mitte Juni war in einer nichtöffentlichen Sitzung der erste Teil der Bauarbeiten an die Firma Wittl Bau Beratzhausen vergeben worden. Sie wird sich nun um Erdarbeiten und Rohbau kümmern.

Das Ergebnis der Ausschreibung war dabei für die zuletzt finanziell eher klamme Gemeinde überraschend positiv: „In der Kostenberechnung waren dafür 2,6 Millionen Euro angesetzt, vergeben konnten wir für 1,6 Millionen Euro“, berichtete Göll hochzufrieden. „Das hilft uns enorm, weil wir den Eigenanteil der Gemeinde über Schuldenaufnahme finanzieren müssen.“

Ganz überraschend kommt für Bürgermeister Göll diese günstige Entwicklung nicht. Noch im vergangenen Jahr hatte es heftigen Streit im Kammersteiner Gemeinderat um das Preisschild für den Ersatzneubau gegeben. Damals wurden die Kosten auf über 13 Millionen Euro geschätzt.

Davon hätte die Gemeinde rund 9 Millionen selbst aufbringen müssen. Bereits während der Haushaltsberatungen im März äußerte Göll aber die Hoffnung, dass es am Ende – ähnlich wie zuletzt in Rednitzhembach und Roth – spürbar günstiger werden könnte. Denn die Preise im Hochbau, vor allem im Bauhauptgewerbe, gingen zuletzt zurück. Es bewerben sich auch wieder deutlich mehr Firmen auf öffentliche Ausschreibungen als noch vor ein bis zwei Jahren.

Mindestens für die nächsten eineinhalb Jahre wird das Areal neben dem SV Kammerstein nun eine Baustelle sein. Geplant ist ein barrierefreies Schulhaus mit acht Klassenzimmern, Schulbibliothek offenen Lernland-



Der Beginn der Bauarbeiten für die neue Grundschule ist eher unspektakulär: Zunächst wurde der Bauzaun aufgestellt und das Baufeld damit abgeriegelt.



Zudem sind bereits erste Baucontainer zur Baustelle der neuen Kammersteiner Grundschule geliefert worden. (Fotos: Wolfram Göll)

schaften und Passivhausstandard.

Läuft alles nach Plan, wird dieses spätestens rechtzeitig zum Schuljahr 2026/27 in Betrieb gehen, wenn auch der Anspruch auf Ganztagsbetreuung für alle Erstklässler beginnt.

Damit es perspektivisch genug Raum für die Nachmittagsbetreuung gibt, wird nach dem Neubau das jetzige Schulhaus in Bartelmesaurach renoviert und zum Hort für mindestens 125 Kinder umgebaut.

Jana Vogel (ST) / wog

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

ANUMAR

Wir erzeugen Grünstrom

**Wir pachten Flächen
für Solarparks**

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
projekte@anumar.de | Telefon 08 41 / 99 37 38-20

www.anumar.de



Zu viel Nitrat im Trinkwasser?

Einige Brunnen der Heidenberg-Gruppe über dem gesetzlichen Nitratwert – Nach Mischung unter Grenzwert

Wie steht es um die Qualität des Trinkwassers in Kammerstein sowie benachbarter Ortsteile von Abenberg, Büchenbach und Rohr? Diese Frage warf der Landtagsabgeordnete Volker Bauer im April im Kammersteiner Gemeinderat auf und präsentierte drastische Werte.

Über Jahre war die Nitratbelastung in den Brunnen der Heidenberg-Gruppe langsam angestiegen. 2019 schoss die Kurve dann steil in die Höhe. Gleich drei von fünf Brunnen lagen über dem gesetzlichen Grenzwert von 50 Milligramm – und zwar deutlich.

Zwar sanken die Werte in den Folgejahren wieder etwas, doch schon 2023 wurden im Wasser aus dem Brunnen II mehr als 80 Milligramm Nitrat pro Liter gemessen. An sich ist Nitrat ungiftig, doch im Verdauungstrakt kann der Stoff von bestimmten Bakterien in giftiges Nitrit umgewandelt werden, das gerade für Säuglinge gefährlich ist.

Eine Gefahr geht vom Heidenberger Trinkwasser dennoch nicht aus. Das betont Geologe Johannes Holbig, der für den Wasserverband Heidenberg-Gruppe derzeit ein neues Konzept erarbeitet. Denn das Wasser aus den drei stärker mit Nitrat belasteten Brunnen wird durchgehend mit Trinkwasser aus den zwei weiteren Brunnen gemischt. „Der Grenzwert beim Nitrat wird dadurch in jeder Sekunde eingehalten“, so Holbig.

Dass in Sachen Wasserwerte Verbesserungsbedarf besteht, sehen aber auch er und die Heidenberg-Gruppe. Ihre Lösung: Die Versorgung soll so umgestellt werden, dass der Großteil des Trinkwassers künftig aus den Brunnen IV und V kommt.

Brunnen IV bezieht sein Wasser aus rund 190 Metern Tiefe, Brunnen V zwar nur aus rund 50 Metern Tiefe, dafür aber etwas weiter abseits im Wald. Beide weisen deutlich niedrigere Nitratwerte auf.

Sowohl wasserrechtlich als auch technisch ist die Umstellung wohl kein Problem.



(Foto: istockphoto-1204637747)

Trinkwasser – unser wichtigstes Lebensmittel.

„Es sind unsere jüngsten und leistungsstärksten Brunnen“, erklärt der Zweckverbandsvorsitzende und Kammersteiner Altbürgermeister Walter Schnell.

Dennoch wirft der Plan einige Fragen auf. „Ist die Förderung von altem Tiefengrundwasser nachhaltig und überhaupt verantwortbar?“, zweifelt Volker Bauer. Würde das womöglich den Wasserpreis nach oben treiben? Und: Wäre es nicht sinnvoller, die Wasserqualität in den Brunnen I bis III zu verbessern?

Das Ziel von Volker Bauers Berichtsantrag im Gemeinderat war, dass Trinkwasser in der Gemeinde Kammerstein für die Bürger sauber, bezahlbar, versorgungssicher und nachhaltig ist. Zudem sollte der Zustand aller fünf Brunnen zukünftig transparent dargestellt werden.

Alle künftigen notwendigen baulichen Veränderungen würden wie gewohnt auf die Bürgerschaft umgelegt, was sich auf den Wasserpreis auswirken wird, so Volker Bauers Befürchtung. Dies ist besonders relevant, da die Bürger im Abwasserbereich bereits stark finanziell belastet werden.

„Grundsätzlich ist die Erneuerungsrate von Tiefengrundwasser weniger schnell, daher ist die Entnahme weniger nachhaltig“, erläutert Manuel Philipp, Abteilungsleiter für den Landkreis Roth am Wasserwirtschaftsamt Nürnberg (WWA). Heutzutage würde man eher keinen neuen Tiefbrunnen mehr bohren, sondern einen Flachbrunnen in einem weniger belasteten Gebiet.

Doch nachdem der Brunnen IV bereits seit den 1980ern existiert, sei die angedachte Nutzung in Ordnung. Unter der Voraussetzung, dass „ausgelöst durch die Grundwasserentnahme keine Senkung des Ruhewasserspiegels entstehen darf“, so Philipp. Seit 2010 sei dieser stabil.

Für die Bürger, die das Wasser der Heidenberg-Gruppe beziehen, könnte die verstärkte Nutzung von Tiefengrundwasser allerdings Einfluss auf den Geldbeutel haben. Grund ist der „Wassercent“, den die Bayerische Staatsregierung nach dem Vorbild der meisten anderen Bundesländer einführen will. Pro Kubikmeter abgepumpten Trinkwassers wird dann eine gewisse Summe fällig, im Bundesdurchschnitt sind es elf Cent.



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

**Jetzt
testen
bei:**

Weiß AVIA
Kammerstein - 09122 / 5840

Fahrzeugbreite von
2,50 m

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de



Wie hoch die Gebühr in Bayern ausfällt, ist noch nicht bekannt. Allerdings gab es Vorstöße, beispielsweise von den Grünen, dass für oberflächennahes Wasser acht Cent, und für Tiefengrundwasser ein Euro pro Kubikmeter gezahlt werden soll. Für die Kunden der Heidenberg-Gruppe würde damit die Wasserrechnung merklich steigen, kritisiert Volker Bauer. Dabei habe sich die seit 1996 schon fast verdoppelt.

Bauer kritisiert mangelnde Transparenz. In der Vergangenheit habe der Zweckverband den Gemeinderat jedes Jahr öffentlich über wichtige Entwicklungen informiert, seit 2020 aber nicht mehr. Ein Vorwurf, den der Verbandsvorsitzende Schnell zurückweist. „Wir haben regelmäßig in der Versammlung informiert“, sagt er. In den letzten Jahren sei schon einiges geschehen, beispielsweise habe der Zweckverband viel Geld investiert, um Grundstücke um die Trinkwasserbrunnen herum aufzukaufen.

Denn „ein Großteil der Nitratreinträge stammt aus der Landwirtschaft“, erläutert Manuel Philipp vom WWA. Können die Pflanzen auf dem Feld den Stickstoffdünger nicht vollständig aufnehmen, kann dieser ins Wasser ausgetragen werden und sorgt dort als Nitrat für Probleme. Früher habe auch das Abwasser eine Rolle gespielt, so der Ingenieur, doch die Kläranlagen wurden in den vergan-

genen Jahrzehnten immer mehr aufgerüstet.

Seit 2017 gelten strengere Regeln für die Düngung, die den Nährstoffeintrag eigentlich begrenzen sollen. Trotzdem steigen die Nitratwerte im Götzenreuther Wasserschutzgebiet immer weiter. „Mit hoher Wahrscheinlichkeit haben die Ausschläge mit der Grundwasserneubildung zu tun“, sagt Philipp. Im Dürrejahr 2018 sei weniger Niederschlag im Boden angekommen und dadurch der Verdünnungseffekt geringer. Eine Entwicklung, die durch den Klimawandel und häufigere Dürreperioden noch verstärkt werden dürfte.

Einige andere Wasserzweckverbände – beispielsweise die Stadtwerke Schwabach – setzen daher seit einigen Jahren auf Kooperationsverträge mit Landwirten rund um das Wasserschutzgebiet und Einzugsgebiet der Brunnen. Diese verpflichten sich zu einer grundwasserschonenden Bewirtschaftung und Düngung ihrer Felder und erhalten im Gegensatz Kompensationszahlungen für möglicherweise geringere Erträge. Auch das Bayerische Umweltministerium bezeichnet diese als „zielführend“.

Doch für die Heidenberg-Gruppe steht diese Möglichkeit nicht zu Debatte. „Das macht keinen Sinn, denn Dünger kostet Geld. Die Landwirte sind motiviert, so wenig wie nötig zu verwenden“, sagt der stellvertreten-

de Verbandsvorsitzende Heinrich Sommer. Und durch die Düngeverordnung gebe es ohnehin schon strenge Vorgaben zur Düngeberechnung.

Eine Einigung mit den Landwirten vor Ort sei immer das Beste, heißt es vom Wasserwirtschaftsamt – aber keine sofortige Lösung. Bis sich die Wasserqualität der rund 50 Meter tiefen Brunnen I bis III dadurch verbessert, würde es mehrere Jahre dauern, schätzt Manuel Philipp.

Jana Vogel (ST)

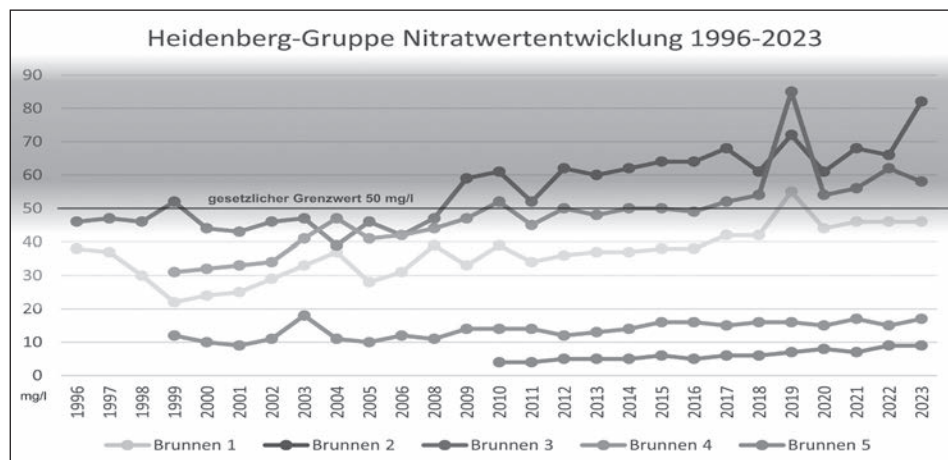
Was bedeutet der „Wassercent“?

13 von 16 Bundesländern haben ihn bereits, inzwischen will auch Bayern den „Wassercent“ einführen. Bis zur Sommerpause will Umweltminister Thorsten Glauber den Gesetzentwurf ins Kabinett einbringen.

Bislang berechnen Wasserversorger zwar Gebühren für die Bereitstellung von Trinkwasser, das Wasser selbst ist im Freistaat aber kostenlos. Das soll sich ändern und so gleichzeitig Wasserverbraucher zum Sparen angehalten und mit den Einnahmen die Wasserversorgung für die Zukunft gesichert werden. Beispielsweise wird eine milliardenteure Fernleitung vom Bodensee ins trockene Franken erwogen.

Bei den lokalen Wasserzweckverbänden ist die Gebühr aber nicht überall beliebt. Dem derzeitigen Entwurf zufolge müssten die Versorger die Gebühr nach München abführen und dann würden damit strukturelle Wasserschutzprojekte finanziert, kritisiert der Geschäftsführer der Büchenbach-Aurach-Gruppe, Sebastian Rother. Für die Infrastruktur vor Ort bliebe davon nichts übrig.

Dabei stießen viele Versorger an ihre Grenzen, weil ein großer Teil der Leitungen nach dem Krieg gebaut worden und dringend sanierungsbedürftig sei, erklärt der Verbandsvorsitzende der Heidenberg-Gruppe, Walter Schnell. Das Preisschild dagegen bereitet beiden keine Bauchschmerzen. „Wasser ist für die Kunden eigentlich noch zu billig“, sagt Rother – perspektivisch sei ein höherer Wasserpreis angemessen.



Einige Trinkwasserbrunnen der Heidenberg-Gruppe überschreiten seit Jahren die Grenzwerte beim Nitrat. Deren Wasser wird aber mit Wasser aus den Brunnen IV und V gemischt, und in dieser Mischung wird der Nitrat-Grenzwert „in jeder Minute“ eingehalten.



_WebDesign
_Programmierung
_Service

www.Grillenberger.de

Fon: 09178 - 90 47 29
E-Mail: info@grillenberger.de



**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

Telefon : 091 22
35 22

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

- Installationen aller Art für Haus und Industrie
- Kundendienst
- Datentechnik
- Antennen-SAT-Anlagen
- Elektrogeräteverkauf



Ende 2024 ist der Großteil fertig

Ausbau der A6 biegt auf Zielgerade: 2025 kommen Asphalt-Deckschicht, Lärmschutz und Änderung der GVS dazu

Gegenwärtig baut die Autobahn GmbH die Richtungsfahrbahn Heilbronn der Autobahn A6 aus. Hiermit verbunden ist die Erneuerung von drei Überführungsbauwerken (Brücken anderer Straßen über die Autobahn) sowie der jeweils zweite Teil der Unterführungsbauwerke (Brücken der Autobahn über andere Straßen), vier an der Zahl. Über die aktuellen Sperrungen der Autobahn-Unterführungen wird stets einige Wochen oder Tage im Vorlauf in der Tagespresse informiert – sowie auf der Startseite der Online-Präsenz der Gemeinde Kammerstein: www.kammerstein.de.

Der Ausbau-Streckenabschnitt ist rund 11 Kilometer lang und wird gegenüber der Bestandstrasse deutlich nach Süden verlegt, damit Platz für Lärmschutzanlagen geschaffen werden kann und der Bauablauf durch wechselseitiges Benutzen der beiden Richtungsfahrbahnen gestaltet werden kann. In der Regel bauen wir mit einer sogenannten „4s+0“-Verkehrsführung. Das heißt, eine Richtungsfahrbahn steht für 4 Fahrstreifen (2 nach Heilbronn, 2 nach Nürnberg) zur Verfügung, und die gegenläufige Richtung wird komplett von der Baustelle eingenommen.

Ende 2024 soll nun der Hauptteil des Straßenausbaus fertig sein, wobei noch die abschließenden Asphaltdeckschichten und der Lärmschutz, wie auch umfangreiche Teile der Straßenausstattung fehlen werden. Mit 2025 beginnt der Bau der Lärmschutzwände zwischen dem Brücken-Bauwerk 775a (östlich der Tank- und Rastanlage) bis über die Anschlussstelle Schwabach-West hinaus, wie auch die Gabionenwand im Bereich der Tank- und Rastanlage, die die parkenden Lkw-Fah-



Derzeit baut die Autobahn GmbH die nördliche Richtungsfahrbahn Heilbronn der A6 aus. Die eigentlichen Bauarbeiten an der Autobahn sollen Ende 2024 beendet sein. 2025 folgen noch die Asphalt-Deckschicht, der Lärmschutz und eventuell die Modifizierung der kreuzenden Gemeindestraßen. (Foto: ropi)

rer vor dem Verkehrslärm schützen soll. Das geplante Bauende liegt bei Winter 2025, wobei möglicherweise im Jahr 2026 noch vereinzelte Arbeiten an Nebenanlagen, beispielsweise den Wildschutzzäunen und der Begrünung anstehen werden.

Ebenfalls im Jahr 2025 folgen die Deckenbauarbeiten auf beiden Fahrtrichtungen, von Nürnberg kommend mit unterschiedlichen Asphalten, wie offenerporiger Asphalt (OPA, vulgo „Flüsterasphalt“), lärmschluckender Splittmastix-Asphalt, Gussasphalt und Asphaltbeton am westlichen Übergang zum Bestand, Nähe Triebendorf. Hierbei wird der Verkehr ebenfalls wechselseitig mit der „4s+0“-Verkehrsführung geregelt.

Große Eingriffe soll es bei den Gemeinde-

verbindungsstraßen (GVS) durch den Autobahn-Brückenbau im Jahr 2025 nicht mehr geben. Allerdings werden die Straßen und Weg an die neuen Gegebenheiten, Höhen, Entwässerung usw. angepasst – ebenfalls im Jahr 2025. Aus diesem Sachverhalt heraus könnte es notwendig werden, die GVS mehrwöchig voll zu sperren, soweit etwa ein Vollausbau im unmittelbaren Brückenbereich notwendig ist.

Die Umleitungen werden mit den betroffenen Gemeinden Kammerstein und Rohr abgestimmt und ausgeschildert. Die überführten Feld- und Waldwege, wie etwa die Brücke bei Haag/Laubenhaid, sollen bereits Ende 2024 wieder in Betrieb gehen.

Autobahn GmbH / wog





Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf Im REWE-Markt Am Wiesengrund 100 91732 Merkendorf	Muhr am See Stadelner Straße 11 91735 Muhr am See	Roßtal Im Penny-Markt Untere Bahnhofstraße 6 90574 Roßtal	Kammerstein Im REWE-Markt Am Markt 7 91126 Kammerstein	Speiseplan und Wochenangebote finden Sie immer aktuell auf unserer Internetseite: www.metzgereikrug.de
--	--	---	--	--

Aus dem Einwohnermeldeamt

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.134
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	154
Geburten im Juni 2024	0
Sterbefälle im Juni 2024	3
Zuzüge im Juni 2024	7
Wegzüge im Juni 2024	5
Stand zum 30. Juni 2024 :	3.288



Datenerhebung im Rahmen der

kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Kammerstein



Derzeit wird zusammen mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH die kommunale Wärmeplanung erarbeitet. Wir bitten Sie dabei um Ihre Unterstützung, indem Sie uns im folgenden Fragebogen **freiwillig** Informationen über den Wärmeverbrauch, das aktuelle Heizungssystem und den Sanierungsstand Ihres Gebäudes mitteilen. Aussagen zu den späteren Kosten oder zum Zeitplan der Umsetzung eines möglichen Wärmenetzes können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden. Diese sind ein Ergebnis der Studie. **Ihre Angaben zum Anschlussinteresse sind unverbindlich.**



Bevorzugt wird eine Beantwortung der Fragen über folgende Webseite:

<https://datenerfassung.ifeam.de/216-di8ez/>. Dazu rufen Sie einfach den Link in Ihrem Browser auf oder scannen den QR-Code über Ihr Smartphone oder Tablet.

Sofern Sie keine Möglichkeit zur Online-Übermittlung haben, können Sie den ausgefüllten Fragebogen auch per Post an die Gemeinde zurücksenden.

Gebäudeanschrift (bei mehreren Gebäuden bitte einen Fragebogen pro Gebäude ausfüllen)

Vorname, Nachname

Straße und Hausnummer des Wohngebäudes (bitte unbedingt angeben)

Fragen zum Anschlussinteresse an ein Wärmenetz

Wärmenetze können eine kostengünstige und klimaneutrale Alternative zu anderen Heizungssystemen darstellen. Die prinzipielle Eignung eines Gebiets für ein Wärmenetz bedeutet aber nicht, dass dort zwingend eines entstehen wird.

Ich bin bereits an ein Wärmenetz angeschlossen
(z.B. Wärmeverbundlösung mit den Nachbarn)

☐ ja

☐ nein

☐ Anschluss konkret geplant

Ich bin grundsätzlich am Anschluss an ein Wärmenetz interessiert, ...
(Ihre Angabe ist unverbindlich)

☐

da meine Heizung älter als 20 Jahre ist

☐

um Verbrauch und Kosten zu senken

☐

sonstige Gründe:

Falls Interesse besteht, in welchem Zeithorizont könnten Sie sich einen Anschluss an ein Wärmenetz vorstellen?

☐ sofort

☐

in 1 bis 5 Jahren

☐

in 6 bis 10 Jahren

☐

in mehr als 10 Jahren

Ich bin grundsätzlich nicht am Anschluss an ein Wärmenetz interessiert, ...
(Ihre Angabe ist unverbindlich, bei potenzieller Eignung und erneuter Abfrage besteht ggf. trotzdem die Möglichkeit eines Anschlusses)

☐

da meine Heizung bereits erneuert wurde

☐

sonstige Gründe:

Fragen zu Ihrem Wohngebäude

Allgemeine Angaben zum Gebäude:

Baujahr: _____

Wohnfläche: _____ m²

Falls vorhanden, wird Ihr Kellergeschoss beheizt?

☐ ja

☐ nein

Wurden bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt?
(z.B. Fenstertausch, Dämmung, Fassade, ...)

☐

ja, folgende: _____

☐

nein

Sind (weitere) Sanierungsmaßnahmen geplant?
(z.B. Fenstertausch, Dämmung, Fassade, ...)

☐

ja, folgende: _____

☐

nein



Fragen zu Ihrem aktuellen Heizungssystem

Manche Angaben hierzu finden Sie auf Rechnungen, Kaminkehrerprotokollen oder auf dem Typenschild des Wärmeerzeugers selbst.

Welches Heizungssystem nutzen Sie zur Wärmeerzeugung?

☐ Zentralheizung

☐ Fernwärmeheizung

☐ Etagenheizung

☐ Einzelheizung

Welche Energieträger nutzen Sie für Ihr Heizungssystem?
(Bitte den ungefähren Jahresverbrauch des Energieträgers unbedingt mit dazugehöriger Einheit, z.B. 1.500 Liter, 15.000 kWh, 1.500 kg, ... und das Baujahr des Wärmeerzeugers angeben.)

Angaben zum Verbrauch für einen zusätzlich zum Heizungssystem genutzten Kamin-/Kachelofen werden im weiteren Verlauf separat abgefragt - bitte hier nicht eintragen.

Energieträger	Verbrauch (mit Einheit)	Baujahr der Heizung
☐ Erdgas	_____	_____
☐ Heizöl	_____	_____
☐ Strom	_____	_____
☐ Flüssiggas	_____	_____
☐ Scheitholz	_____	_____
☐ Hackschnitzel	_____	_____
☐ Pellets	_____	_____
☐ Nah-/Fernwärme	_____	_____
☐ _____ (Sonstiges)	_____	_____

Nur bei Strom als Energieträger: Nutzen Sie eine Wärmepumpe oder eine Stromdirektheizung (z.B. Nachtspeicherheizung, Heizplatten, etc.)?

☐ Wärmepumpe

☐ Stromdirektheizung

Wird zusätzlich zum Heizungssystem noch ein Kamin- oder Kachelofen im Gebäude genutzt?
(Falls ja, bitte den ungefähren Jahresverbrauch des Energieträgers mit Einheit angeben, z.B. 2 Ster, 500 kg, ...)

☐ ja

☐ nein

Energieträger	Verbrauch (mit Einheit)
☐ Scheitholz	_____
☐ Pellets	_____
☐ _____ (Sonstiges)	_____

Erfolgt die Warmwassererzeugung getrennt vom Heizungssystem? (z.B. mittels Durchlauferhitzer)

☐ ja

☐ nein

Ist eine Solarthermieanlage zur Heizungsunterstützung oder Warmwassererzeugung vorhanden oder geplant?

☐ ja, vorhanden für:

☐ Warmwasser

☐ Heizung

☐ ja, geplant für:

☐ Warmwasser

☐ Heizung

☐ nein

Wie wird bei Ihnen die Raumwärme übertragen?

☐ Heizkörper

☐ Flächenheizung (über Fußboden, Decke oder Wand)

☐ _____
(Sonstiges)

Sonstiges

Anmerkungen oder Anregungen können Sie uns gerne auf den folgenden Zeilen mitteilen





Jäger, Wirt und Wildtierhalter

Hans Vitzthum: „Diplomat und Botschafter“ der Jägerei wurde 60 – Volker Bauer und Katharina Stolz gratulieren

Kürzlich durften der Kammersteiner Landtagsabgeordnete und mittelfränkische Jagdpräsident Volker Bauer sowie die Erste Vorsitzende der Jägervereinigung Schwabach-Roth e.V., Katharina Stolz, Herrn Hans Vitzthum aus Poppenreuth zum 60. Geburtstag gratulieren. Hans Vitzthum ist Jäger, Wirt, Metzger und Wildtierhalter in einer Person – sowie zweifellos eine der bekanntesten und beliebtesten Persönlichkeiten der Gemeinde Kammerstein.

Der dienstälteste Gemeinderat Kammersteins, Volker Bauer, lobte den geschätzten Gastronomen aus Poppenreuth als Diplomaten, der die Gemeinde Kammerstein und das Vereinsleben großzügig zusammenhält. Aus diesem Grund schätzen die Bürger der Gemeinde ihn sehr und besuchen ihn gerne, so Bauer.

Mit Geschenken, sowohl in flüssiger als auch in Papierform, bedankten sich Bauer und Stolz bei Hans Vitzthum, der bereits seit dem Jahr 1987 Mitglied der Kreisgruppe ist und seit 2010 die Radio-Cäsium-Messstelle für die Jägervereinigung Schwabach-Roth e.V. unterhält.

PM / wog



Gratulation unterm Hirschgeweih: Dem Jubilar Hans Vitzthum (M.) wünschen Jagdpräsident Volker Bauer MdL (l.) und Jagdvorsitzende Katharina Stolz alles Gute.

Unbebautes Grundstück: Keine Gefahr, keine Behinderung

Blumenstraße: Gemeinde hat Situation im Blick, aber keine Veranlassung für ordnungsrechtliche Maßnahmen

In einem Leserbrief im Schwabacher Tagblatt wurde die Gemeinde Kammerstein kritisiert, dass in der Blumenstraße in Barthelmesaurach wegen Wildwuchses auf einem unbebauten Grundstück angeblich kein Durchkommen für Rollatoren, Kinderwagen oder Rollstühle auf dem angrenzenden Gehweg sei.

Dazu stelle ich fest: Die Gemeinde kann den betreffenden Eigentümer nicht zwingen, das Grundstück zu bebauen, weil in diesem Baugebiet kein Bauzwang herrscht. Ein nachträglicher Bauzwang ist rechtlich praktisch unmöglich und würde mit Sicherheit vor Gericht scheitern. Unser Bauhof kennt das Grundstück und nimmt es regelmäßig in Augenschein. Für Natur und Artenschutz ist die Situation toll, etwas Wildwuchs mitten in der Siedlung.

Ratten, wie vor einigen Jahren behauptet, gibt es in dem Gebiet nicht: Die damals sofort in der Kanalisation angebrachten Rattenköder blieben monatelang unangetastet.

Auf dem Gehweg vor dem Grundstück steht damals wie heute genügend Platz auch für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle zur Verfügung.

Es ragt derzeit kein Gebüsch, sondern lediglich etwas Gras über den Gehweg, etwa 20 Zentimeter weit.

2023 waren wir mit dem Landratsamt wegen des betreffenden Grundstücks ausführlich im Kontakt, weil ein Nachbar ordnungsrechtliche Bedenken geltend gemacht hatte. Das Ergebnis laut Landratsamt: Kein Grund zur Beanstandung, die Gemeinde handelt richtig. Es gibt mithin keine ordnungs-

rechtliche oder öffentlich-rechtliche Grundlage, gegen den Eigentümer des unbebauten Grundstücks einen Bescheid zu erlassen. Nichtsdestoweniger schreiben wir den Eigentümer öfters an, dass er sämtliches Gewächs bis zum Zaun zurückschneiden soll, so auch erneut kürzlich, Ende Juni.

Also: Es ist ganz und gar nicht so, wie in dem Leserbrief behauptet, nämlich dass die Gemeinde Kammerstein in der Hinsicht nichts tue. Wir haben die Situation vielmehr seit längerem genau im Blick. Aber die ordnungsrechtlichen Maßnahmen, offenbar gewünscht werden, können wir nicht ergreifen, so lange es dafür keine Grundlage gibt.

Wolfram Göll,
Erster Bürgermeister

**PETER
WITTMANN**
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Opfer einer Straftat?

Hier finden Sie Hilfe
Außenstelle Roth (Kreis)
Schwabach (Stadt)
Opfertelefon
Mobil 0151/55164860
oder 116 006
von 07:00 bis 22:00 Uhr
täglich erreichbar

Unterstützen Sie uns!
Helfen Sie durch
eine Spende:
WEISSER RING e.V.
IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00
Deutsche Bank Mainz



Siebener wieder vollzählig

Vereidigung im Rathaus: Drei neue Feldgeschworene für den Bereich Volkersgau

Die Feldgeschworenen Volkersgau sind wieder vollzählig: Wegen mehrerer Abgänge war es nötig geworden, dass Bürgermeister Wolfram Göll im Rathaus drei neue „Siebener“ für den Bereich Volkersgau, also für die Gemarkung „Unterreichenbach“, vereidigte. Namentlich sprachen Günther Bub, Werner Bauer und Harald Steub den Eid. Der Gemeinderat hatte diesem Vorgehen zuvor zugestimmt.

Die drei neuen Feldgeschworenen sprachen feierlich folgende Eidesformel: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe.“

Anschließend gratulierten Bürgermeister Wolfram Göll und der Volkersgauer Feldgeschworenen-Obmann Jürgen Kraft den neuen „Siebenern“ und dankten für die Übernahme dieses wichtigen Ehrenamtes,



Die Feldgeschworenen im Bereich Volkersgau (v.r.): Bürgermeister Wolfram Göll, Feldgeschworenen-Obmann Jürgen Kraft, Günther Bub, Johann Schmidt, Werner Bauer, Thomas Meister, Harald Steub.

das auf Lebenszeit ausgeübt wird. Göll verwies darauf, dass alle Feldgeschworenen gleichermaßen korrekt, unbestechlich, ver-

schwiegen sein und gleichzeitig über eine überragende Ortskenntnis verfügen müssten. wog

Wir sagen Dankeschön!

Gemeinde dankt den Spielplatz- und Blumenbeet-Pflegern in Volkersgau mit einem Schaschlik

„Im kleinen Volkersgau funktioniert durchaus noch, was in anderen Gemeindeteilen nicht so ohne Weiteres geht: Die gärtnerische Pflege gemeindlicher Blumenbeete und vor allem des Spielplatzes durch die Bürger in Eigenregie“, lobte Bürgermeister Wolfram Göll die Volkersgauer Einwohner und ihren Gemeinsinn bei der jährlichen Schaschlik-Einladung im Gasthaus „Zum Grünen Baum“, die erneut von Doris Ortner organisiert worden war.

„Wir sagen Dankeschön“, zitierte das Gemeindeoberhaupt einen bekannten Schlagertext, um klarzumachen, wie wertvoll dieser bürgerschaftliche Einsatz in Volkersgau ist: „Unser Bauhof arbeitet personell an der Kapazitätsgrenze. Von daher ist es umso wertvoller, dass Sie sich selber um Spielplatz und die Grünstreifen kümmern. Sie nehmen uns viel Arbeit ab und stecken ja auch viel Herzblut in diese Pflege“.

Allerdings sei der Bauhof auch keineswegs untätig und erledige sehr wohl die größeren Arbeiten, so Bürgermeister Wolfram Göll: „Im Frühjahr haben unsere Männer auf dem Spielplatz die neue Babyschaukel installiert, den Humus neu aufgefüllt, das Gebüsch komplett freigeschnitten, den Kirschbaum zugeschnitten, den Zaun bis zum Bach erneuert sowie die Tischtennisplatte und den Sand gesäubert. Man hilft eben zusammen“, so



Bürgermeister Wolfram Göll (l.) hat die Volkersgauer Bürger, die die Blumenbeete und den Spielplatz in Eigenregie pflegen, traditionell zum „Dankeschön-Schaschlik“ eingeladen. Organisiert wurde die Schaschlik-Einladung der Gemeinde von Doris Ortner (3.v.l., hi.). Auffällig: die vielen Kinder im kleinen Volkersgau.

der Bürgermeister.

Seit vielen Jahren besorgen die Volkersgauer Bürger die Pflege der gemeindlichen Grünstreifen, Blühbeete und des Spielplatzes selbst. Die Gemeinde ersetzt den Materialaufwand. Insofern sei die jährliche Schaschlik-Einladung als Ausdruck des Dankes der Gemeinde nur recht und billig.

„Sie als Anwohner haben ja im Grunde auch den größten Nutzen davon, wenn Spielplatz und Blumenbeete schön hergerichtet sind. Und da hier in Volkersgau auch so erfreulich viele Kinder leben, ist ein wunderhübscher Spielplatz die schönste Belohnung für die Kleinen“, betonte Wolfram Göll abschließend. wog



Stechmückenplage – nicht nur in Haag

Viel Regen und sommerliche Wärme bedeuten viele Schnaken – Kommunen können nicht viel tun

Auf Beschwerden von Bürgern aus der Haager Rangausiedlung – nahe der Weiher-Ökofläche – hat Bürgermeister Wolfram Göll folgendermaßen geantwortet:

Ich kann Ihre Beschwerde sehr gut verstehen. Eine Stechmückenplage ist nervtötend, schmerzhaft und vermiest den Sommer, wenn man abends kaum oder gar nicht im Freien, etwa auf der Terrasse, sitzen kann.

Dieser Sommer 2024 ist aufgrund der starken Regenfälle leider sehr, sehr schnakenreich. Was gut ist für Landwirtschaft und Natur, ist schlecht für die Anwohner, Camper oder Wanderer: Die Stechmücken vermehren sich sehr rasch. Viele Leute klagen heuer über die Steckmücken-Plage.

An vielen Orten, auf Feldwegen, in Äckern und Wiesen bleiben wegen des relativ vielen und häufigen Regens – zumindest im Vergleich zu den letzten Jahren – viele Pfützen über längere Zeit befüllt. Gerade auch Pfützen, die in früheren Jahren im Hochsommer komplett ausgetrocknet waren. Aufgrund der Wärme und der ausreichenden Nässe schlüpfen binnen einer Woche die Schnaken aus den Eiern.

Da die Schnaken sehr rasch geschlechtsreif werden und wiederum selbst Eier ablegen können, vermehrt sich die Population bei so „günstigen“ Umweltbedingungen explosionsartig – bis die natürlichen Feinde der Schnaken nachziehen und ihrerseits die Population wieder dezimieren. Oder die Witterung dreht auf trocken oder sehr kalt. Aber all das dauert seine Zeit.

Auch örtliche und überregionale Medien berichten über die allgegenwärtige Schnakenplage in vielen Regionen. Wegen der EM wird jüngst auch die gewaltige Schnakenplage im Trainingslager der deutschen Nationalmannschaft bei Herzogenaurach thematisiert. Dieses Phänomen ist also keineswegs auf Haag oder die Gemeinde Kammerstein beschränkt.



Aufgrund des nassen Sommers haben sich Stechmücken stark vermehrt und machen den Menschen die Abende im Freien zur Qual. (Foto: istockphoto-822664896)

Wir als Gemeinde Kammerstein können da leider wenig bis nichts tun, zumindest kurzfristig. Zumal das Problem bei uns auch wegen der trockenen Sommer der letzten Jahre nicht so gravierend auf die Tagesordnung drängte. Formal zuständig im Fall einer großen Schnakenplage wäre ohnehin das Landratsamt.

Andere, sehr stark betroffene Landkreise und Gemeinden, etwa am Chiemsee, wo das Problem in jedem Jahr in massiver Form auftritt, sprühen frühzeitig ein Mittel auf Hormonbasis, das speziell und ausschließlich die Vermehrung der Stechmücken bremst.

Es handelt sich um „B.t.i.“, ein natürliches Hormon. Dieses wird von einer Kommunalen Allianz mit Sitz in Speyer namens „KABS e.V.“ hergestellt und vertrieben. Nicht zu verwechseln ist diese KABS e.V. übrigens mit unserer regionalen Allianz KABS mit Kammerstein, Abenberg, Büchenbach, Spalt und Rohr.

Dieser „KABS e.V.“ in Speyer gehören von 98 Gemeinden, Städte, Kreise und sogar Bun-

desländer aus Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz an. Die „KABS e.V.“ in Speyer selbst vertreibt das Mittel B.t.i. ausschließlich an ihre Mitglieder.

Externe Interessenten, auch Gemeinden und Landkreise, können sich an die „KABS e.V.“-Vertriebtochter „Icybac“ wenden oder an die Firma „Culinx Becker GmbH“, die etwas Ähnliches vertreibt, etwa Brausetabletten zur Anwendung in Regentonnen, Jauchegruben und Teichen. Laut Auskunft der „KABS e.V.“ in Speyer kann bei den beiden Firmen auch privat Mittel kaufen, falls vorhanden.

Heuer allerdings scheint „B.t.i.“ wegen der starken Mückenplage im Rheinland bereits ausverkauft zu sein. Selbst die Stammkunden, etwa die Landkreise und Gemeinden am Chiemsee, haben laut Presseberichten jüngst kein oder wenig Schnakenbekämpfungsmittel geliefert bekommen. Folglich muss dort heuer mit einer besonders schlimmen Schnakenplage rechnen.

Falls sich die Stechmückenplage bei uns dauerhaft hält, müssten wir – gegebenenfalls auf Ebene des Landkreises – ebenfalls über den Einsatz eines solchen Mittels nachdenken. Wie erwähnt, war das in den früheren Jahren wegen der anhaltenden Trockenheit kaum nötig.

Für den Moment gibt es folgende Ratschläge mit Hausmitteln gegen die Stechmückenplage, etwa vom BR und von der Zeitschrift GEO.

wog

BR



GEO



Ihr zuverlässiger Partner für Umweltlösungen!

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter www.hofmann-denkt.de

hofmann
denkt



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH • Industriestraße 18 • 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 • Fax +49 9171 847-47 • E-Mail: info@hofmann-denkt.de

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58-0 • Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



„Ein Mercedes unter den Mercedes-Häusern“

Autohaus Rieger feiert Eröffnung in Haag: 14 Millionen Investitionssumme, 50 neue moderne Arbeitsplätze

Der „neue Stern“ am Auto-Himmel in Kammerstein ist zweifellos das Autohaus Rieger. Ende Juni feierte das neue Mercedes-Benz Autohaus in Kammerstein-Haag in berufenem Kreis und unter musikalischer Begleitung eines Jazz-Trios seine festliche Einweihung.

Zahlreiche prominente Gäste wie Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, Vize-Landrat Walter Schnell und Robert Scheffler von der Mercedes-Benz-Geschäftsführung in Berlin gratulierten zu diesem brillanten Vorzeigebetrieb. Eine Filmvorführung präsentierte den Gästen die Entstehungsgeschichte und den Baufortschritt des neuen Betriebs.

Erst vor vierzehn Monaten wurde hier auf der Haager Höhe der erste Spatenstich gesetzt – sozusagen auf der grünen Wiese. Zuvor hatte die Gemeinde Kammerstein binnen etwa eines Jahres den Bebauungsplan in Kraft gesetzt – sehr rasch angesichts der zahlreichen Bürger-Dialogforen anlässlich der Kritik einiger Anwohner und einiger weiterer Bürger.

Besonders herzlich dankte Geschäftsführer Markus Rieger dem Bürgermeister Wolfram Göll und der Mehrheit des Gemeinderats für die intensive Unterstützung. „Ohne Ihren Einsatz hätten wir das nicht geschafft“, so Rieger an die Adresse des Gemeindeoberhaupts. Wolfram Göll seinerseits erinnerte an das erste Zusammentreffen im bitter kalten Februar 2021, als Markus Rieger seine Pläne vorstellte und der Bürgermeister spontan zusicherte: „Jawohl, das machen wir!“

Bürgermeister Wolfram Göll verwies auf die Bedeutung der Ansiedlung des Autohauses für die Gemeinde Kammerstein: „Wir können von Glück sagen, dass ein bodenständiges, traditionsreiches und erfolgreiches Familienunternehmen zu uns kommt und unserer Gemeinde 50 neue, moderne Arbeitsplätze bringt. Das habe ich auch im Gemeinderat und bei den Bürger-Dialogen immer wieder unterstrichen.“



Herzlichen Glückwunsch zur Einweihung in Haag auch von der Mercedes-Benz-Geschäftsführung (v.l.): Philipp Rieger, Robert Scheffler aus Berlin, Florian Rieger, Markus Rieger, Lukas Rieger.

„Das Autohaus Rieger ist mit 14 Millionen Gesamt-Investition die größte Firmenansiedlung und die größte Investition in unserer Gemeinde seit vielen Jahren“, so Wolfram Göll. Gleichzeitig gab er ein Lob an Markus Rieger zurück: „Die Bürger haben ein sehr gutes Gespür, wer ihnen gegenübersteht. Gerade bei den Bürger-Dialogen war es auch ihr offenes und ehrliches Auftreten, das den Bürgern klargemacht hat: Hier kommt nicht irgendein anonymer Weltkonzern, der uns zubetonieren will, sondern da steht ein aufrechter, bodenständiger Unternehmer, der selbst erheblich ins Risiko geht, um hier etwas Großartiges zu bauen. Es war Ihr Wesen, das die Menschen überzeugt hat, Herr Rieger.“

Es ist beachtlich, was hier in dieser kurzen Zeit entstanden ist: Eine lebendige, beeindruckende Begegnungsstätte, die die Faszination Mercedes-Benz in allen Details veranschaulicht und zu einem Gesamterlebnis verbindet.

Insgesamt wurden in den neuen Standort Kammerstein-Haag über 14 Millionen Euro investiert. Der Neubau ist nach modernsten

Standards mit umfangreichen Maßnahmen für nachhaltigen Umweltschutz und effektive Energieeinsparung umgesetzt: Begrünte Dächer, PV-Anlagen und unterirdische Regenrückhaltebecken etwa. Dazu gehört auch der Einsatz von innovativen Technologien mit digitalen Touchpoints, Schlüsselsafe mit Transponder, Tablets und vielem mehr.

Doch bei aller Technik steht das Autohaus Rieger für größte Kundenzufriedenheit und im Besonderen für den persönlichen Dialog und Austausch mit seinen Kunden und Geschäftspartnern. Ein Umstand, der das Mitglied der Mercedes-Benz-Geschäftsführung, Robert Scheffler, zu dem lobenden Ausspruch verleitete: „Rieger ist ein Mercedes unter den Mercedes-Autohäusern!“

Mit über 180 Mitarbeitern an drei Standorten und davon 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter allein im neuen Betrieb in Kammerstein-Haag vertritt das familiengeführte Unternehmen Rieger mit den beiden geschäftsführenden Gesellschaftern Markus und Robert Rieger mit großem Stolz die Premiummarke Mercedes-Benz.



**Haustechnik
für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“**

www.heisler-elektro.de

**Rudolf Heisler
Untere Rangastr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de**

**Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik**

INGENIEURBÜRO WEISS

**SACHVERSTÄNDIGE
FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG**

91126 SCHWABACH
POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE
TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL. BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll freut sich über die größte Firmenansiedlung seit vielen Jahren.

Rieger ist neben dem mehrfach ausgezeichneten Fahrzeugservice für Pkw, Van und Transporter insbesondere auch im Vertrieb von „Jungen Sternen“ führend und hat längst mit seiner Auswahl und Vielfalt eine bedeutende Marktverantwortung in der Region übernommen. Mit den Söhnen Florian, Philipp und Lukas Rieger ist eine Unternehmensnachfolge bereits klar abgesichert.

Die stimmungsvolle Eröffnungsfeier hat



Das neue und hochmoderne Mercedes-Autohaus Rieger auf der Haager Höhe markiert den „neuen Stern“ am Auto-Himmel in Kammerstein. Mit 14 Millionen Euro Investition entstanden 50 neue und moderne Arbeitsplätze.

eindrucksvoll gezeigt, dass das Autohaus Rieger noch eine große Zukunft vor sich hat. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass an diesem Tag ein besonderer Anlass gefeiert wurde: Der 88. Geburtstag der Senior-Chefin Dorothea Rieger, die zusammen mit ihrem Mann Werner vor über 30 Jahren in Altdorf den ersten, entscheidenden Grundstein für dieses erfolgreiche Gesamtunternehmen geschaffen hat.

Am Samstag, 29. Juni 2024, fand im neuen Autohaus Rieger der Tag der offenen Tür statt, an dem über 2000 Besucher eines der modernsten Autohäuser der Region und die neuesten Mercedes-Modelle bestaunten. Bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen ließen die Besucher sich das Catering der Firma Wahler schmecken. Die Resonanz des Publikums war auch bei diesem erfolgreichen Event durchwegs positiv.

Überfällige Kanalsanierung

Barthelmesaurach: Der Leitenweg ist bis August für Autos gesperrt – Fußgänger-Zuwegung bleibt erhalten

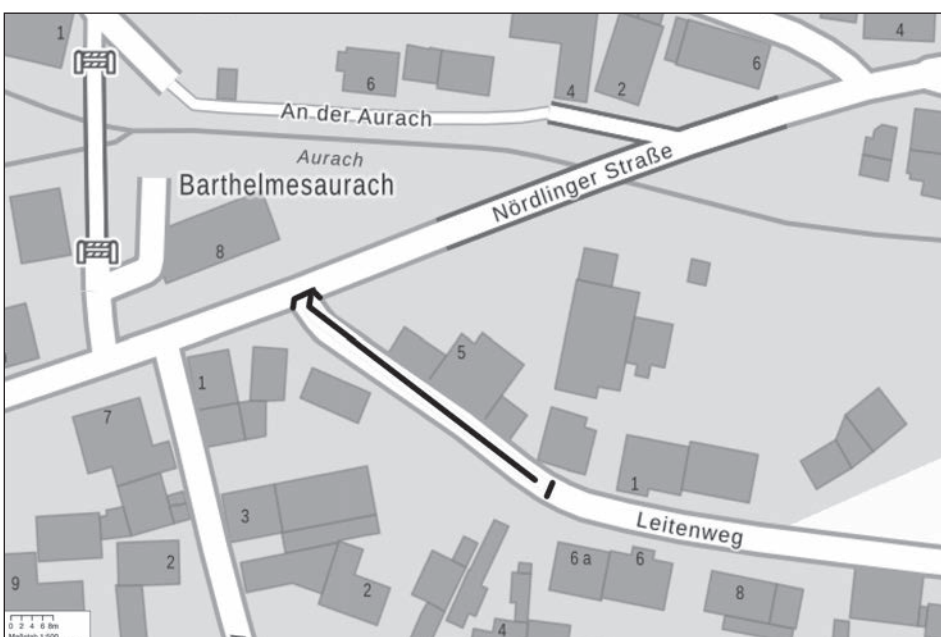
Der Leitenweg in Barthelmesaurach ist bis 16. August komplett für den Autoverkehr gesperrt. Grund ist die notwendige Sanierung der Abwasserkanäle im Bereich Nördlinger Straße und Nebenstraßen.

Der größte Teil der umfassenden Kanalsanierung funktioniert im preisgünstigen Inline-Verfahren. Da aber im Bereich Leitenweg die Kanalrohre sehr stark beschädigt sind, müssen sie dort komplett ausgetauscht werden.

Konkret gesperrt und aufgerissen wird der Leitenweg auf einer Länge von 50 Metern von der Einmündung Nördlinger Straße bis etwa zur Hausnummer 6a. Eine Zufahrt „hintenrum“ über den hinteren Leitenweg (Schotterweg) und den Ortsteil Hasenmühle ist nicht ausgeschlossen – auf eigene Gefahr.

Die Arbeiten werden von der Firma Gruber Tiefbau durchgeführt. Eine Fußgänger-Zuwegung bleibt jederzeit erhalten.

Gemeinde Kammerstein



Auf etwa 50 Meter muss der Leitenweg in Barthelmesaurach aufgerissen werden, damit die Kanalrohre ausgetauscht werden können.



Kerwa Barthelmesaurach 2024

Stimmung im Festzelt und Traditionelle Kerwaspiele in und um die Aurach



**Grußwort zur Kerwa Barthelmesaurach
des Ersten Bürgermeisters Wolfram Göll**

**Liebe Freunde der Barthelmesauracher
Kirchweih!**

Herzlich willkommen bei der traditionsreichen Kerwa in Draurach! Vier Tage ausgelassenen Feiern erwarten uns: Im Festzelt am lauschigen „Aurach-Strand“ auf dem Dorfplatz, mit einer Beach-Party am Freitagabend, beim spannenden Kerwabaum-Stellen an der Nördlinger Straße, beim offiziellen Bieranstich am Samstagabend mit den „Bayernkrachern“, beim Festgottesdienst im Festzelt am Sonntag, beim Frühschoppen am Kerwamontag – und bei vielen weiteren kleinen und großen Spielen, die mit zur Barthelmesauracher Kerwa gehören.

Die Kirchweih in Draurach ist ein wichtiger Höhepunkt in unserem Jahreslauf und eines der größten Feste in der Gemeinde Kammerstein. Gutes Essen und Trinken, fröhliches Tanzen zu mitreißender Musik, lustige Kirchweihspiele am Sonntagnachmittag, das traditionelle „Fäßla-Suchen“ der Kerwaboum sowie freche Kerwa-Liedla sind die Kennzeichen unserer Kirchweih auf dem Drauracher Dorfplatz. Die vier Tage Dauer-Feiern bedeuten für manchen Zeitgenossen auch einen echten Konditionstest – doch geschwächelt wird nicht. Denn: Kerwa ist nur einmal im Jahr!

Ein besonderer Dank gebührt unseren fleißigen und kreativen Barthelmesauracher Kerwaboum und-madli. Sie leisten jedes Jahr einen wertvollen Beitrag zum Erhalt des dörflichen Brauchtums. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen für die Kirchweih auf dem idyllisch gelegenen Dorfplatz mit der historischen Aurachbrücke. Und: Die Kerwaboum und-madli stemmen diese Kirchweih komplett in Eigenregie. Dafür gebührt ihnen höchster Respekt, dafür danke ich allen sehr herzlich im Namen der Gemeinde!

Ich wünsche heitere, abwechslungsreiche und unbeschwerte Kirchweihstage bei uns in Barthelmesaurach. Lassen Sie sich von der tollen Atmosphäre anstecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit den herzlichsten Grüßen!

Wolfram Göll
Erster Bürgermeister

PROGRAMM 2024

Freitag, 16. August

19:00 Uhr: Einlass
20:00 Uhr: **Beachparty**
mit DJ Bartho

Samstag, 17. August

ca. 16:00 Uhr: **Aufstellen des Kerwabaums**
19:00 Uhr: **Stimmungsmusik im Festzelt**
mit den „Bayernkrachern“



20:30 Uhr: **Bieranstich** durch 1. Bürgermeister Wolfram Göll

Sonntag, 18. August

10:00 Uhr: **Kirchweih Festgottesdienst** im Zelt
ab 11:00 Uhr: **Festzeltbetrieb** und Mittagstisch
13:00 Uhr: **Traditionelle Kerwaspiele** in und um die Aurach,
mit anschließender Siegerehrung
19:00 Uhr: **Stimmungsmusik** mit den MP3-Players



Montag, 19. August

10:00 Uhr: **Frühschoppen** im Bierzelt
mit den „G'münder Kirwamusikanten“
Anschließend: Abfahrt der Kerwaboum
zum traditionellen Fäßla suchen
19:30 Uhr: **Kerwa-Ausklang** mit den „Dochrinna“



Der Sanierungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie
Ortsbesichtigung
mit Angebot
am besten gleich anrufen.



Registrierte Technische Sanierungsgesellschaft
für Bauelemente und Gebäudeteile



bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 7988-0

Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de



Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/1 88 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de



Der Brauverein war zu Gast

Ehrenamtskneipe: Schwabacher Brauverein veranstaltete Stammtisch – Unfiltrierter Maibock im Ausschank



Ein Prosit auf den unfiltrierten Maibock (v.l.): Bürgermeister Wolfram Göll, Brauvereins-Vorsitzender André Betz, Christian Keller, Landtagsabgeordneter Volker Bauer.

Auf Einladung von Bürgermeister Wolfram Göll hat der Schwabacher Brauverein im Juni seinen Monats-Stammtisch in der Ehrenamtskneipe im Kammersteiner Bürgerhaus

veranstaltet. „Ich hab mir gedacht: Der Verein hat keine Brauereikneipe, und Kammerstein hat eine Ehrenamtskneipe, die leider meistens leersteht. Also: Nachfrage trifft auf

Angebot“, erklärte der Bürgermeister nach dem Anstich des mitgebrachten Fasses. „Zudem ist jetzt Juni, insofern muss der Maibock ja eh dringend weg“, meinte er schmunzelnd.

Alle rund 40 Gäste durften kostenlos den unfiltrierten Maibock des Brauvereins kosten – Wolfram Göll und Landtagsabgeordneter Volker Bauer übernahmen die Bezahlung. Neben Bauer, Göll und zahlreichen weiteren Bürgern war vom Gemeinderat auch Sven Muschweck auf das eine oder andere Seidla gekommen. Manche der Kammersteiner Gäste zückten Karten und klopfen einen zünftigen Schafkopf – ein richtiger Stammtisch eben.

Der Schwabacher Brauverein war vertreten mit seinem Vorsitzenden André Betz und einem weiteren Dutzend Mitgliedern, darunter „alte Bekannte“ wie Christian Keller, Sohn des früheren Kammersteiner Pfarrers Karl-Heinz Keller, und Regierungsschuldirektor a.D. Wolfram Kriegelstein. Alle Gäste ließen sich den Maibock bis in den späten Abend schmecken und hoffen auf eine baldige Neuauflage. *wog*

Hitzeschlacht beim Landkreislauft

Am heißesten Tag des Jahres: Bürgermeister Göll gab Startschuss in Kammerstein und Barthelmesaurach

Ausgerechnet am bisher heißesten Tag des Jahres, 29. Juni, fand zum 39. Mal der traditionelle Landkreislauft statt. Am Kammersteiner Kirchweihsamstag führte der Lauf auf rund 160 Kilometern und 28 Etappen quer durch alle Landkreis-Gemeinden. Der Startschuss zur ersten Etappe fiel traditionell um 7.00 Uhr in Wendelstein. Dann ging es für die Läufer und Läuferinnen mit ihren Teams einmal durch den ganzen Landkreis.

In der Gemeinde Kammerstein machte der Tross glücklicherweise bereits in den relativ kühlen Morgenstunden Station: Um Punkt 8.35 Uhr gab Bürgermeister Wolfram Göll den Startschuss für die Etappe Kammerstein-Prünst, um 9.30 Uhr schickte er die Läufer auf die Strecke Barthelmesaurach-Abenberg.

Den Abschluss machte auch dieses Jahr gegen 17:20 Uhr wieder die Jugendetappe von Belmbrach nach Roth an die Kreissportanlage. Trotz sengender Hitze haben beinahe



Da war es noch einigermaßen kühl: Um 8.35 Uhr gab Bürgermeister Wolfram Göll den Startschuss zur Etappe Kammerstein-Prünst.

alle Läufer ins Ziel gefunden, Aufgaben gab es nur wenige. Sieger der Gesamtwertung wie auch der Damenwertung wurde die LT TV 06

Thalmässing. Aus der Gemeinde Kammerstein war leider kein eigenes Team gemeldet. *wog*



Kammersteiner Ferienprogramm 2024



Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Ferienprogramm organisieren zu können und hoffen, dass etwas passendes für die Kinder dabei ist.

Die Anmeldungen zum Ferienprogramm erfolgen über unser Online-Anmeldeverfahren (www.kammerstein.feripro.de). So können Sie, bequem von zu Hause aus, die Anmeldungen durchführen. Die neuesten Entwicklungen oder Änderungen erfahren Sie ebenfalls aktuell auf dieser Plattform. Schauen Sie bitte immer wieder mal ins Programm und kontrollieren Sie dringend vor den Veranstaltungen nochmal Ihre E-Mails.

In der Zeit vom 29. Juni bis 14. Juli 2024 wird der Online-Zugang freigeschalten. Sie können sich ganz einfach mit Ihren Kindern die entsprechenden Veranstaltungen aussuchen und direkt online buchen. Bitte denken Sie evtl. auch an den Kauf eines Ferienpasses. Ab zwei Veranstaltungen lohnt er sich bereits und kann natürlich auch zusätzlich bei anderen tollen Aktionen im Landkreis Roth genutzt werden.

Die Plätze im Ferienprogramm werden nach einem Losverfahren vergeben. Dabei werden auch Wünsche wie z.B. Geschwister in gleicher Veranstaltung etc. berücksichtigt. Die Vergabe der Plätze erfolgt somit einfach und gerecht. Bis zur Verlosung haben die Anmeldungen daher zunächst den „Wartestatus“.

Am Montag, den 15. Juli 2024 findet dann die Zuteilung statt. Erst danach erhalten Sie eine feste Buchungsbestätigung. Anschließend

wird das Anmeldeportal spätestens am 19. Juli wieder freigeschalten, so dass erneute Anmeldungen auf die Restplätze (auch für auswärtige Kinder) möglich sind.

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als automatisierte E-Mail, auf der die Ergebnisse der Buchungen und unsere Kontodaten angegeben sind. Die Veranstaltungspässe stehen Ihnen dann per Download zum Ausdruck zur Verfügung. Neu: Sie müssen den Veranstaltungspass nicht mehr ausdrucken und in der Gemeinde Kammerstein abgeben. Mit der Zustimmung der Teilnahmebestätigung geben Sie ihr OK und Ihre Unterschrift automatisch ab! Den Teilnehmerbeitrag bitte unbedingt bis spätestens 26. Juli 2024 überweisen an Gemeinde Kammerstein, IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17. Als Verwendungszweck ist der Vor- und Familienname Ihres Kindes/Ihrer Kinder sowie der Zusatz: Ferienprogramm anzugeben.

Ein Infoblatt mit den Programmangeboten liegt ab sofort in der Gemeindeverwaltung aus, falls Ihnen kein Internet zur Verfügung steht.

Nähere Informationen gibt es bei Karin Löhner, Tel. 09122/ 9255-18, E-Mail: karin.loehner@kammerstein.de.

Viel Spaß beim Mitmachen!

Mit den herzlichsten Grüßen!

Wolfram Göll

Erster Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein

und eure Ferienprogramm-Beauftragte

Karin Löhner

Nr.	Veranstaltungstitel	Alter	Termin	Uhr	Treffpunkt	Preis mit FP	Preis ohne FP
1	Feuerwehraktionstag, Spiel und Spaß bei der Feuerwehr	3 bis 12	Sa. 27.07.2024	11.00 bis 16.00	Feuerwehr Kammerstein, Dorfstraße 25, 91126 Kammerstein	Kostenfrei	
2	Schnitzelrätseljagd mit dem KiGo Team Kammerstein	5 bis 12	Mo. 29.07.2024	9.30 bis 12.30	Gemeindehaus Kammerstein, Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein	Kostenfrei	
3	Wildes Wiesen-Abenteuer und Herstellung einer 1. Hilfe- Zaubersalbe mit Katja Lerch	8 bis 14	Di. 30.07.2024	10.00 bis 13.00	Bürgerhaus, Dorfstraße 23 91126 Kammerstein	10,00 €	
4	Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder mit Johanniter Jugend	6 bis 11	Mi. 31.07.2024	9.30 bis 12.00	Gemeindehaus Kammerstein, Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein	Kostenfrei	
5	Mit Jägern auf der Spur mit Volker Bauer	8 bis 12	Do. 01.08.2024	11.00 bis 15.00	Familie Bauer, Am Gründl 7, 91126 Kammerstein	Kostenfrei	
6	Kinder-Musical "Der Turmbau zu Babel" - mit Bohra und Bohris um die Welt" ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi und Amadeus Eidner. Der Diakonieverein lädt Kindergarten- und Grundschulkinder mit Ihren Familien herzlich ein.	ab 3	Fr. 02.08.2024	ab 17.00	Rathausplatz, Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein	Kostenfrei offenes Angebot, ohne Anmeldung	
7	Kletterwald Straßmühle mit den Jugendbeauftragten Regina Feuerstein und Sven Muschweck	9 bis 16	Sa. 03.08.2024	9.15 bis 13.00	Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein	9-11 Jahre 11,70 € Ab 12 Jahre 15,30 €	
8	Xund ins Leben		Mo. 05.08.2024 bis Fr. 09.08.2024		Gelände Sportverein Barthelmesaurach	Anmeldung über www.xundinsleben.at	



Nr.	Veranstaltungstitel	Alter	Termin	Uhr	Treffpunkt	Preis mit FP	Preis ohne FP
9	Seifenkurs mit Blüten und Kräutern mit Petra Ortlepp	6 bis 10	Mo. 12.08.2024	10.00 bis 12.00	Bürgerhaus, Dorfstraße 23 91126 Kammerstein	5,50 €	10,50 €
10	Mitmachzirkus mit Clownin Anna Kerling	ab 6	Di. 13.08.2024	9.00 bis 13.00	Bürgerhaus, Dorfstraße 23 91126 Kammerstein	9,50 €	14,50 €
11	Breakdance & Hip Hop Workshop mit Ditto Winterstein	6 bis 16	Mi. 14.08.2024	11.00 bis 16.00	Gelände der Grundschule Regelsbach, Hengdorfer Straße 33	16 €	22 €
12	Hallo Henne! Wir versorgen die Hühner mit Ingrid Dullnig	5 bis 10	Do. 15.08.2024	10.00 bis 12.00	Poppenreuth 1, Treffpunkt vor Kinderhaus im Freien, 91126 Kammerstein- Poppenreuth	10,00 €	
13	Max-Morlock-Stadion- Premiumführung mit dem FCN-Fanclub	ab 8	Fr. 16.08.2024	13.00 bis 17.30	Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10	15 €	
14	Happy Painting! Ich male mir mein Lieblingstier mit Tanja Rödiger	ab 8	Mo. 19.08.2024	14.30 bis 16.30	Bürgerhaus, Dorfstraße 23 91126 Kammerstein	8 €	13 €
15	Zauberkurs mit Zauberer Manolo	8 bis 10	Di. 20.08.2024	15.00 bis 17.30	Bürgerhaus, Dorfstraße 23 91126 Kammerstein	17 €	22 €
16	Escape Room Das Geheimnis des verschwundenen Archäologen	10 bis 12	Mi. 21.08.2024	10.00 bis 14.00	Bürgerhaus, Dorfstraße 23 91126 Kammerstein	12 €	17 €
17	Heute bin ich Gärtner:in mit Ingrid Dullnig	5 bis 10	Do. 22.08.2024	10.00 bis 12.00	Poppenreuth 1, Treffpunkt vor Kinderhaus im Freien, 91126 Kammerstein- Poppenreuth	10 €	
18	Bunt-fröhlich-kreativ Wir töpfen aus Ton mit Barbara Hechtel	7 bis 12	Fr. 23.08.2024	10.00 bis 12.00	Töpferwerkstatt Hechtel, Poppenreuth 1, 91126 Kammerstein-Poppenreuth	15 €	
19	Schnupperschießen mit dem Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein	ab 6	Sa. 24.08.2024	16.00 bis 18.00	Bürgerhaus, Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein, UG	Kostenfrei	
20	Exkursion Sternegucken – Grundlagen der Teleskopnutzung und wissenswertes rund um den Sternenhimmel	6 bis 15	So. 25.08.2024	22.00 bis 0.00	Genauer Ort folgt noch...	4 €	9 €
21	Bunt-fröhlich-kreativ Wir töpfen aus Ton mit Barbara Hechtel	7 bis 10	Mo. 26.08.2024	10.00 bis 12.00	Töpferwerkstatt Hechtel, Poppenreuth 1, 91126 Kammerstein-Poppenreuth	15 €	
22	Siebte Diakonie-Kinder-Olympiade mit dem Diakonieverein und der Kirchengemeinde Kammerstein	6 bis 12	Di. 27.08.2024	10.00 bis 12.00	Bolzplatz in Haag (Zugang über Bruckweg)	Kostenfrei	
23	Tagesausflug in die Bavaria Filmstudios München mit den KABS Gemeinden Kammerstein, Aßenberg, Büchenbach, Spalt & Rohr	8 bis 14	Mi. 28.08.2024	Abfahrt 7.45 bis ca. 18.00	Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein	35 €	
24	Spielbus Jahresthema Zauberei	ab 7	Do. 29.08.2024	9.30 bis 13.30	Kinderhort Kammerstein, Am Schulbuck 4, 91126 Kammerstein	Kostenfrei offenes Angebot, ohne Anmeldung	
25	Spielbus Jahresthema Zauberei	ab 7	Fr. 30.08.2024	9.30 bis 13.30	Kinderhort Kammerstein, Am Schulbuck 4, 91126 Kammerstein	Kostenfrei offenes Angebot, ohne Anmeldung	
26	Abendführung im Nürnberger Tiergarten	8 bis 13	Fr. 30.08.2024	17.30 bis 22.05	Rathaus Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein	12,50 €	17,50 €
27	Tagesausflug in den Skyline Park im Allgäu/Rammingen	ab 12	Di. 03.09.2024	7.00 bis 20.00	Aßenberg – Genauer Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben	24 €	29 €

Änderungen von Tagen bzw. Ortsänderungen vorbehalten. Bitte schauen Sie regelmäßig online und in Ihr E-Mail-Postfach.
FP = Ferienpass des Landkreises Roth





NACHRUF

Die Gemeinde Kammerstein trauert um

Herrn Dieter Teufel

Mit großer Trauer und Bestürzung haben wir erfahren, dass unser langjähriges Gemeinderatsmitglied und Träger der Bürgermedaille, Herr Dieter Teufel, verstorben ist. Mit ihm verliert die Gemeinde Kammerstein eine prägende Gestalt, einen hoch engagierten und stets überaus hilfsbereiten Bürger sowie kundigen Verkehrsexperten.

Herr Teufel war von 1996 bis 2013 Mitglied des Kammersteiner Gemeinderats. In dieser Zeit hatte er seinen Anteil an grundlegenden Weichenstellungen der Gemeinde – wie der verwaltungsmäßigen Selbständigkeit, dem Bau des Rathauses sowie der Ausweisung des Gewerbegebiets Barthelmesaurach. Von 2014 bis 2020 war Dieter Teufel Seniorenbeauftragter der Gemeinde Kammerstein. Viele Jahre vertrat er die Gemeinde Kammerstein im Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberggruppe und war von 2008 bis 2013 deren stellvertretender Vorsitzender.

Als Verkehrspolizist lag ihm im Gemeinderat die Verkehrspolitik besonders am Herzen. Bis zuletzt war er mit viel Herzblut im Bereich Unterstützung und Integration von Flüchtlingen aus dem Irak engagiert. Zudem half er immer mit, wenn es irgendwo galt, anzupacken im Sinne der Gemeinschaft – sei es als hoch aktives Mitglied beim SV Barthelmesaurach, Wegepate, bei der Errichtung des Kunstwerks „Ritter Ramungus“ beim Kinderhort, bei den Seniorennachmittagen oder bei der aktiven Unterstützung der Partnerschaft mit Verona-Quinzano.

Für seine Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung und die Gemeinde Kammerstein wurde Dieter Teufel 2014 mit der Kommunalen Dankurkunde des Bayerischen Ministerpräsidenten und 2017 mit der Bürgermedaille der Gemeinde Kammerstein ausgezeichnet.

Dieter Teufel hat die Entwicklung der Gemeinde Kammerstein mit seiner freundlichen, humorvollen, ausgleichenden, hilfsbereiten und verantwortungsbewussten Art in vorbildlicher Weise mitgestaltet. Seine Aufgaben versah er mit viel Freude, Pflichtbewusstsein und Fleiß.

Die Gemeinde Kammerstein dankt dem Verstorbenen für sein tatkräftiges Wirken zum Wohle der Gemeinschaft. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.



GEMEINDE KAMMERSTEIN

Wolfram Göll
Erster Bürgermeister

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Heidenberg-Gruppe“ trauert um seinen früheren Stv. Verbandsvorsitzenden

Herrn Dieter Teufel

aus Barthelmesaurach, jetzt Büchenbach.

Dieter Teufel war von 2008 bis 2013 Stv. Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes. In dieser Zeit hat er die Entwicklung der Trinkwasserversorgung für die Menschen in 29 Dörfern tatkräftig, klug und weitsichtig mitgestaltet. Sein Augenmerk galt der Stärkung der Eigenständigkeit, einer hohen Versorgungssicherheit sowie bester Wasserqualität. Wir danken dem Verstorbenen für sein erfolgreiches Wirken zum Wohle des Zweckverbandes. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.



**Zweckverband zur Wasserversorgung
„Heidenberg-Gruppe“**
Verbandsversammlung – Mitarbeitende
Walter Schnell, Verbandsvorsitzender

Völlig überraschend hat uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen ehemaligen Seniorenbeauftragten und Freundes

Dieter Teufel

getroffen. Dieter war von 2014-2020 Seniorenbeauftragter der Gemeinde Kammerstein und hat während dieser Zeit, aber auch danach im Team, mit seiner Kreativität und Organisationstalent vieles bewegt.

Er war hilfsbereit, zuvorkommend und jedem Menschen zugetan. Wir verlieren mit Dieter eine große Stütze und Freund.

Der ganzen Familie wünschen wir viel Kraft für die schwere Zeit. Ihr gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Seniorenteam Kammerstein

Nachruf

**Wir trauern um unser langjähriges
und besonders aktives Mitglied
des SPD Ortsvereins Kammerstein-
Barthelmesaurach**



Dieter Teufel

Er vertrat die SPD von 1996 bis 2013 als Gemeinderat in Kammerstein und war in zahlreichen Ausschüssen tätig. Dieter Teufel war von 1999 bis 2009 SPD-Ortsvereinsvorsitzender. In vielen Bereichen der Gemeindegarbeit zeigte er überaus großes Engagement, worüber man sicher ein Buch schreiben könnte.

Besonders hervorzuheben ist die Verkehrserziehung im Kindergarten und der Schule, die ihm am Herzen lag. Große Freude bereitete Dieter die Vorbereitung und Durchführung der SPD-Kinderfeste in den Ferien. Auch künstlerisch setzte er Akzente, so half er zum Beispiel beim Gestalten des Drachens „Aurachfeuer“ im Schulhof in Barthelmesaurach. Auf der Kunstaussstellung in Kammerstein konnte man das ein oder andere Bild von Dieter sehen. Sein soziales Engagement um die Eingliederung von Asylbewerbern trug nicht nur an den Bäumen des Rathausgartens Früchte. Dieter war als SPDler bei den Bürgern der Gemeinde bekannt und beliebt und vertrat seine Meinung vehement an Stammtischen und Vereinsfesten.

Wir verlieren mit Dieter Teufel einen sehr wertvollen und immer verlässlichen Freund. Unser tiefstes Mitgefühl gehört seiner Familie.

SPD – Ortsverein Kammerstein/Barthelmesaurach



Das historische erste Jahr

SG Barthelmesaurach / Kammerstein: Die Mannschaft wächst zusammen – Fußball verbindet die Gemeinde

Auch wenn die Weichen für die – im Kompletten ausgesprochene – „SG SV Barthelmesaurach / SV Kammerstein“ (aus Gründen des Leseflusses infolge nur noch „SG“ genannt) spätestens im Laufe der Saison 2022/2023 gestellt wurden, ist allen Beteiligten erst in der gerade eben abgelaufenen Saison klar geworden, was es bedeutet, nun tatsächlich auch eine Mannschaft zu sein. Mancher munkt, der Annäherungsprozess dauert noch immer ein wenig an ;-)

Während die Mannen vom SV Kammerstein Mitte Juni 2023 den Abstieg aus der Kreisklasse hinnehmen mussten, konnte der SV Barthelmesaurach gleichzeitig über die Relegation den Aufstieg in die Kreisliga feiern. Eine kleine Delegation (namentlich Beyer, Ditzig, Schmidt) freuten sich bei dem Erfolg der Elf von Armin Bindner ebenso mit und nahmen an der Aufstiegsfeier teil, als hätten sie selbst den Aufstieg erreicht.

Damit wollte man sich jedoch nicht (nur) den Alkohol umsonst erschleichen, sondern die für eine Mannschaft so wichtige Team-Chemie für die kommende Saison und die sicher nicht einfach werdende Kreisliga-Saison aufbauen. Klar, viele kannten sich bereits aus früheren Duellen, aus gemeinsamen Zeiten in den Jugendmannschaften der JFG oder anderweitigen Begegnungen wie Faschingsfeiern, Kärwas und weiteren Festivitäten.

Zweimal in der Woche gemeinsam zu trainieren, dasselbe Trikot zu tragen und dieselbe Kabine zu teilen, war dann aber doch eine kleine Umstellung für alle Beteiligten. Die zweite Mannschaft wurde bereits im Jahr zuvor zusammengelegt und diente so als erster Testlauf, der im Großen und Ganzen gut funktionierte. Die neu formierte erste Mannschaft der SG, die künftig im Idealfall das neue Aushängeschild der Gemeinde in Sachen Sport wird, zog infolgedessen etwas mehr Aufmerksamkeit auf sich – und so wurde dieses „Experiment“ sicher von manch einem mit Skepsis und Spannung erwartet.

Der ein oder andere fühlte sich vor allem zu Beginn der Saison wohl bestätigt, denn sowohl vor als auch nach den Spielen fiel dem neutralen Beobachter immer wieder auf, dass sich Grüppchen aus beiden Mannschaften bildeten und zusammenstanden oder dass man zu Spielen noch in den Vereinsfarben zum Treffpunkt kam. Wichtig ist dabei jedoch zu betonen, dass dies eher an der Gewohnheit als an einem gegenseitigen Missfallen lag (hoffen wir zumindest).

Doch je länger die Saison dauerte, desto mehr fand man zusammen, sowohl sportlich als auch kameradschaftlich. Ob in einem



„Elf Freunde müsst Ihr sein“, sagte der legendäre Sepp Herberger einst. Das gilt insbesondere für die SG Barthelmesaurach/Kammerstein – wie im Grunde auch für die ganze Gemeinde.

gemeinsamen Trainingslager in Kammerstein zu Beginn der Saison, der ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier im Barthelmesauracher Sportheim, einheitlicher werdender Kleidung oder dem stets beliebten Fachsimpeln und Sprücheklopfen bei einer Halben Gundel, Spalter oder Weinschorle nach dem Training – so kam man sich stetig näher.

Mit dem moralisch so wichtigen gemeinsam erreichten Klassenerhalt hat dieses Team eine erste große Erinnerung in einer hoffentlich tollen Zukunft der nun in der SG zusammenspielenden Fußballer Barthelmesaurachs und Kammersteins geschaffen. Nicht nur über den überragenden Triumph im

Relegationsspiel, sondern über eine spannende Saison mit sportlichen Höhen und Tiefen und vor allem Spaß und Zusammenwachsen kann man in den folgenden Jahren zusammen in Erinnerungen schwelgen. Das Potenzial ist jedenfalls da, dass Spieler und vor allem die Zuschauer weiter zueinanderfinden und man so den Fußball in der Gemeinde Kammerstein zu einer erfolgreichen Geschichte macht.

Schließen möchten wir das Ganze mit einem leicht abgeänderten berühmten Zitat und der leisen Hoffnung:

„Fußball hat die Kraft, die Gmaa zu verbinden.“



Klassenerhalt im Relegationsspiel geschafft.



Fränkische Blasmusik in herrlicher Bergwelt

Unvergessliche Pfingstfahrt der Kammersteiner Blasmusik – Almwirtschaften und Klosterschänken

Wie bereits vor zwei Jahren machte sich die Kammersteiner Blasmusik über Pfingsten auf den Weg nach Windischgarsten in Oberösterreich, um gemeinsam drei unvergessliche Tage im Berggasthof „Zottensberg“ zu verbringen und etwas fränkische Blasmusik in herrlicher Bergidylle zu verbreiten.

Samstag früh um 7.00 Uhr startete der Bus vom Festplatz Kammerstein und brachte uns, die 55 aktiven und passiven Mitglieder der Blasmusik, zum ersten Halt der langen Reise – dem Traunsee.

Dort machten wir eine eineinhalbstündige Schifffahrt mit Zwischenstopp in Gmunden. Einige von uns gönnten sich bei strahlendem Sonnenschein ein leckeres Eis, während andere den noblen Ortskern der Stadt erkundeten.

Nach einer aufregenden Weiterreise mit dem Bus kamen wir um 18.30 Uhr erschöpft, aber glücklich am Gasthof „Zottensberg“ an. Dort erwartete uns direkt ein schmackhaftes Abendessen mit musikalischer Begleitung von Familie Sulzbacher, den Eigentümern des Berggasthofs.

Am nächsten Morgen durften wir dann unsere musikalischen Fähigkeiten beim Frühschoppen präsentieren und die Gäste mit unserer Blasmusik unterhalten. Danach



Die Kammersteiner Blasmusik bei ihrem Platzkonzert beim Frühschoppen im Berggasthof „Zottensberg“ in Windischgarsten.

bekamen wir direkt eine Stärkung, denn es stand ein Fußmarsch zu einer nahegelegenen Alm bevor. Den Abend ließen wir daraufhin gemütlich ausklingen.

Die Tage vergingen wie im Flug, und nachdem alle Koffer gepackt waren, ging es am Montag schon wieder in Richtung Heimat. Diesmal machten wir Pause im Kloster Aldersbach in der Nähe von Passau.

Im „Aldersbacher Bräustüberl“ wurde uns

selbstgebrautes Bier in Steinkrügen serviert, und wir ließen es uns zusammen mit einer deftigen Brotzeit schmecken. Nach einem erlebnisreichen Wochenende kamen wir am frühen Abend wieder in Kammerstein an.

Wir danken unserem lieben Richard Heubeck für die großartige Organisation und freuen uns auf die nächste Reise ins wunderschöne Windischgarsten!

Kammersteiner Blasmusik

Zauberhafte Klänge aus den Veeh-Harfen

Seniorentreff im Bürgerhaus: Damengruppe „Goldies“ entführte die Besucher ins Märchenland

Beim Seniorentreff im Kammersteiner Bürgerhaus Ende Juni präsentierte das Seniorenteam Kammerstein neben Kaffee und einer riesigen Auswahl an Kuchen und Torten die Veeh-Harfen-Damengruppe „Goldies“.

Die Seniorenbeauftragte Irene Ludwig begrüßte dabei auch den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein und Hausherrn im Bürgerhaus, Wolfram Göll, seinen Stellvertreter Andreas Lippert und Diana Bub vom Gemeinderat.

Die Damengruppe „Goldies“ spielten mit Ihren Veeh-Harfen eine ganz zauberhafte musikalische Untermalung eines selbstgedichteten Märchens. Karin Böhm und Inge Mederer erzählten dazu die Geschichte von der Wunder-Harfe.

Nebenbei erfuhren wir, dass die „Goldies“ an diesem Tag ihr 10-jähriges Jubiläum feierten. Es war ein gelungener Nachmittag mit vielen Besuchern. Danke an den Frauenkreis für die tatkräftige Unterstützung mit Kuchen.



Die neunköpfige Veeh-Harfen-Damengruppe „Goldies“ präsentierte beim Kammersteiner Seniorentreff ihr selbstgedichtetes Märchen, das die Geschichte der Wunder-Harfe erzählte.



Bestnoten beim Weltkindertag Fußball

Gold und Silber für unsere Grundschüler beim DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen

Zusammen mit unserer Grundschule Kammerstein konnten wir wieder dank Rektorin Melanie Grillenberger und ihrem hoch engagierten Lehrerteam einen nachgeholten Weltkindertag im Fußball durchführen. An diesem Tag standen die Kinder völlig im Mittelpunkt.

Dabei wurde den Kindern in kleinen kindgerechten Spielformen der Fußballsport vermittelt und näher gebracht. 97 Kinder der zweiten bis vierten Klassen trafen sich dazu am Sportgelände des SV Barthelmesaurach. Hier zeigten sie Ihr fußballerisches Können.

Die Schüler durchliefen mehrere Stationen. Diese waren gegliedert in: Teamsport Minifußball (Funino), eine Slalom-Geschicklichkeitsstation (Eistüte) sowie die Solodisziplinen Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass, Elferkönig, Torwandschießen und Pylonen abschießen.

Alle teilnehmenden Schüler waren mit Spaß und Freude dabei und stellten ihr Talent unter der Aufsicht der SVB-Betreuer unter Beweis. Alle Schüler hatten am Ende des gelungenen Vormittags alle gestellten Aufgaben souverän gemeistert.

Es war uns eine große Freude, jedem Schüler das DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen als Urkunde in Gold oder Silber überreichen zu dürfen. Die vier besten (Elisa, Luca, Vincent und Jonas) wurden zusätzlich mit einem kleinen Pokal belohnt.

Der größte Dank geht an die teilnehmenden Schüler, denen dieser Tag gewidmet war! Danke auch an das super engagierte Lehrerteam, das die Schüler an diesem Tag begleitet hat.



Mit großem Eifer haben die Kinder der Grundschule beim SV Barthelmesaurach den Weltkindertag Fußball durchlaufen. Alle Teilnehmer erhielten das Schnupper-Abzeichen in Gold oder Silber.

Ein ebenfalls großer Dank geht an die ehrenamtlichen Helfer des SV Barthelmesaurach: Sarah Lieb, Holger Mark, Andreas Götz, Christian Hoffmann, Jörg Lesch, Matthias Ferstl, Regina Feuerstein und Daniel Marthold, die sich an diesem Tag für die Kinder unserer Gemeinde extra frei genommen hatten.

*Sandra Marthold,
Jugendleiterin SV Barthelmesaurach*

„Stop“ und „Rechts vor links“ auf dem Stundenplan

Klassen 4a und 4b erhalten Verkehrserziehung mit der Polizei bei der Christian-Maar-Schule in Schwabach

Direkt nach den Pfingstferien fing für die Klassen 4a und 4b unserer Grundschule Kammerstein die Verkehrserziehung auf dem Schulhof der Christian-Maar-Grundschule in Schwabach an.

Die Schüler wenden wöchentlich die besprochenen und gelernten Regeln an, kennen die Straßenschilder und können sich richtig verhalten, z.B. beim Rechtsabbiegen oder Vorbeifahren an Hindernissen.

Das Fahrtraining wird noch einige Wochen andauern. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung an die Polizei Schwabach!

Mit tatkräftiger Unterstützung der Polizei erhalten die Schüler der Klassen 4a und 4b Verkehrserziehung.



Bauen – wie geht das?

Grundschule: Bücherspende der Firma FT Fuchs

Mitte Juni kam Geschäftsführer Wolfgang Großmann von der Firma FT Fuchs aus Haag in unsere Grundschule Kammerstein, um uns im Beisein unseres Ersten Bürgermeisters Wolfram Göll wieder einmal eine tolle Spende zu überreichen. Diesmal gab es 50 Bücher mit dem Titel „Häuser, Straßen, Tunnel bauen – wie geht das?“

Diese Büchlein enthalten kurze Sachtexte, zahlreiche Bilder und noch Vieles mehr. Sie passen inhaltlich gut zu dem HSU-Bereich „Bauen und Konstruieren“, in dem in verschiedenen Jahrgangsstufen unter anderem das Thema Brückenbau untersucht wird. Die Bücher vermitteln auf sehr kindgerechte Weise viel Wissenswertes rund um verschiedene Bau Themen.

Vielen Dank an Herrn Großmann, dass er immer an uns denkt!



Große Freude und strahlender Sonnenschein (v.l.): Theresa Götz aus der 3a, Bürgermeister Wolfram Göll, Rektorin Melanie Grillenberger, Wolfgang Großmann, Geschäftsführer der Firma FT Fuchs, Vincent Götz aus der 3a.



Die Haager eröffnen die Bierzeltsaison

Haager Maifest bei bestem Frühlingswetter – Sehr viele Besucher und beste Stimmung

Bei bestem Frühlingswetter hatten die Haager Maifestfreunde traditionell am Muttertags-Wochenende ins Festzelt eingeladen – und sehr viele Gäste aus nah und fern kamen. Für fetzige Unterhaltung sorgte am Samstag Abend die Band „Ois Zufall“ die mit ihrer Stimmungsmusik den Festgästen zusätzlich einheizte. Die Besucher, viele in Dirndl und Lederhosen, feierten bis spät in die Nacht

Zuvor hatte Bürgermeister Wolfram Göll mit zwei wuchtigen Schlägen offiziell das erste Fass angestochen. Das Gemeindeoberhaupt würdigte die Rolle des Haager Maifests als Eröffnungsveranstaltung und „Dosenöffner“ der Kirchwei- und Ortsteilfest-Saison. Dabei übergab Wolfram Göll einen Umschlag mit einer kleinen Unterstützung von Seiten der Gemeinde an die Maifestfreunde.

Am Sonntag Früh begrüßte Pfarrer Stefan Merz die Gäste zum Gottesdienst im Festzelt – und auch für die Kleinen war beim Kindergottesdienst einiges geboten. Die Haager Maifestfreunde verköstigten anschließend die Besucher mit Braten direkt vom Grill und ihren selbstgemachten Salaten, die wie jedes Jahr wieder sehr gut ankamen.



Mit zwei wuchtigen Schlägen stach Bürgermeister Wolfram Göll das erste Fass auf dem Haager Maifest an. Ihn unterstützten (v.r.) Marco Spachmüller, Zweiter Bürgermeister Andreas Lippert, Gemeinderätin Moni Volkert, Gemeinderätin Diana Bub, Gemeinderat Jürgen Götz, Landtagsabgeordneter Volker Bauer und Maifest-Chef Mario Meyer.

Der „Ohrwurm“, der mittlerweile schon zum Inventar zählt, sorgte am Sonntag bei Kaffee & Kuchen für musikalische Unterhaltung. Die Haager und Ihre Maifestfreunde

können wieder auf ein gelungenes Fest zurückblicken und haben die Bierzeltsaison gebührend eingeläutet.

Mario Meyer / wog

Stimmungsvolle Sonnwendfeier

Feuerwehr Oberreichenbach: Hüpfburg, Stockbrot und Sandsack-Weitwurf am längsten Tag des Jahres

Zum ersten Mal hat die Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach e.V. zu einer Sonnwendfeier eingeladen.

Mit Kaffee und Kuchen wurde um 15 Uhr begonnen. Anschließend gab es Gegrilltes und Salate.

Die zahlreichen Kinder hatten wieder ihre

Freude in der Hüpfburg. Ihre Geschicklichkeit konnten Alt und Jung beim Sandsack-Weitwurf unter Beweis stellen.

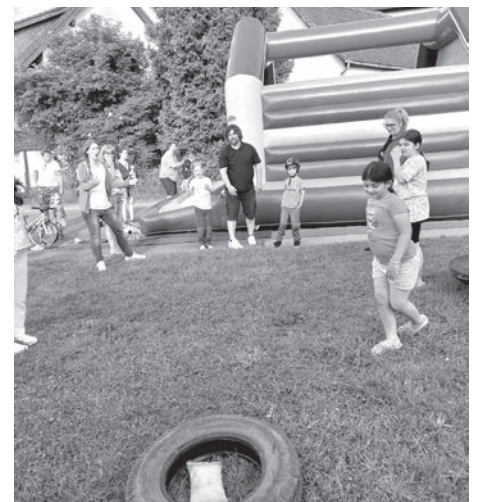
Gegen Abend gab es Stockbrot am Feuer. Die Oberreichenbacher waren wieder zahlreich erschienen.

Wir durften auch unseren Ersten Bürger-

meister Wolfram Göll und seine Gattin Viorica bei unserer Sonnwendfeier begrüßen.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass auch wieder zahlreiche Besucher aus umliegenden Dörfern und der ganzen Gemeinde Kammerstein gekommen sind.

Lina Hummel / wog



Beste Stimmung herrschte bei der Sonnwendfeier in Oberreichenbach. (Fotos: Lina Hummel)



Ein tierisch guter Tag bei Familie Meermann

Kita Aurachwiese: Unser toller Ausflug zum Bauernhof –Schweine, Kälbchen, Hasen und Wachteln

Mitte Juni unternahmen wir einen spannenden Ausflug zum Bauernhof der Familie Meermann in Mildach. Schon ganz früh machten wir uns bereit für eine kleine Wanderung, denn das erste Stück des Weges legten wir zu Fuß zurück, was schon für viel Vorfreude und Bewegung sorgte.

Am Bauernhof angekommen, wurden wir herzlich von der Familie Meermann empfangen. Wir hatten die Gelegenheit, verschiedene Tiere aus nächster Nähe zu beobachten. Besonders beeindruckend waren die drei Schweine, die wir schon gut kannten, weil sie uns vor kurzem in der Kita besucht hatten. Außerdem gab es Kühe und Kälbchen sowie niedliche Hasen und Wachteln zu sehen.

Landwirt Tobias Meermann führte uns durch den Hof und erklärte uns Vieles über das Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof.

Wir erfuhren unter anderem, was Kühe fressen und wofür der Salzleckstein gut ist. Zu unserer Freude durften wir den Salzleckstein auch einmal selbst probieren. Natürlich einen frischen!

Außerdem gab es einen tollen Spielplatz mit vielen Fahrzeugen, auf dem wir uns ausgeben konnten. Die Zeit verging wie im Flug – und schon bald war es Zeit für das Mittagessen. Die Familie Meermann hatte leckere Wienerle-Semmeln für uns vorbereitet.

Danach machten wir uns wieder auf den Rückweg zur Kita. Es war ein rundum gelungener und erlebnisreicher Ausflug, der allen viel Spaß gemacht hat. Wir danken der Familie Meermann herzlich für ihre Gastfreundschaft und die interessante Führung!

Ein großer Dank auch an alle, die diesen schönen Tag möglich gemacht haben!

Kita Aurachwiese



Fasziniert waren die Kinder der Kita Aurachwiese auch vom Kuhstall der Familie Meermann.

Endlich Erdbeertag!

Kita Aurachwiese: Lernen bei Familie Götz in Schattenhof – Erdbeerkuchen, Erdbeermilch und Erdbeereis

Und noch ein spannender Ausflug stand bei uns an: Fröhlich wurden die Kindergartenkinder von Busunternehmen Behnke abgeholt und zum Erdbeerfeld der Familie Götz in Schattenhof gebracht. Jedes Kind war mit einer Schüssel bewaffnet und bereit zum Pflücken.



20 Kilo Erdbeeren haben die Kindergartenkinder auf dem Feld der Familie Götz bei Schattenhof gesammelt. Daraus machten sie Erdbeerkuchen, Erdbeermilch und Erdbeereis.

Kaum angekommen, legten alle los und pflückten wie die Weltmeister. Die unzähligen Erdbeeren waren riesig! Natürlich musste auch fleißig probiert werden – das gehört schließlich dazu.

Am Ende hatten wir sage und schreibe 20 Kilo Erdbeeren gesammelt! Zurück in der Kita ging es direkt ans Verarbeiten der süßen Früchte. Die Kinder belegten einen Erdbeerkuchen, und es gab Erdbeermilch. Auch beim Marmelade kochen durften die Kinder direkt mithelfen. Und das Beste: In den nächsten Tagen können sich die Kinder auf leckeres Erdbeereis freuen!

Es ist erstaunlich, wie viel die Kinder an diesem Tag gelernt haben. Sie waren bewusst mit der Natur und der Landwirtschaft verbunden und haben sich die Erdbeerpflanzen genau anschauen können. Sie können ihre Selbstständigkeit durch gezielte Aufgaben stärken und gleichzeitig Teamgeist entwickeln. Wer schon einmal eine frisch gepflückte Erdbeere in der Hand hatte und probiert hat, weiß, welche unglaubliche Sinneserfahrung das ist.

Die Kinder bekommen auch automatisch ein Verständnis für wertvolle Lebensmittel und Ernährung. Sie haben ganz genau aufgepasst, wie aus den Früchten die unterschiedlichsten Lebensmittel gemacht werden. Praktisch und hautnah.

Ein Erdbeertag, den wir so schnell nicht vergessen werden! Es hat uns so viel Spaß

gemacht!

Ein großes Dankeschön an Familie Götz in Schattenhof für die Extra-Öffnung des Erdbeerfeldes und den Sonderpreis, sowie Firma Behnke für den Transport! Unser lieber Elternbeirat hat uns die Erdbeeren spendiert. Vielen Dank dafür und für die tolle Idee!

Kita Aurachwiese



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: 09122 / 83 93 11

Dentaltechnik



Ein sehr willkommener Besuch

Kita Kammerstein: Vorschulkinder von „Kinder am Hof“ Poppenreuth zu Besuch – Gelungene Kooperation

An einem Montag Mitte Juni durften wir uns über einen ganz besonderen Besuch freuen: Die Vorschulkinder des Bauernhof-Kindergartens „Kinder am Hof“ in Poppenreuth statteten uns in der Kita Kammerstein einen Besuch ab.

Die Kinder der Kita Kammerstein hatten gemeinsam mit den Erzieherinnen ein buntes Frühstück vorbereitet, um den Besuch mit Leckereien willkommen zu heißen. Neben leckeren selbst gebackenen Waffeln, Butterbroten und Gemüsesticks hat die Kita Kammerstein außerdem eine tolle Spende des Bauernhofs Götz erhalten: frische, leckere Erdbeeren. Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle an Familie Götz aus Schattenhof!

Nach dem tollen Frühstück gab es für die Kinder der Bauernhof-Kita einen kleinen Rundgang und im Anschluss Spiel, Spaß und Freude in unserem Garten. Das war toll! Schön, dass ihr bei uns wart.

Kita Kammerstein



Die Vorschulkinder von „Kinder am Hof“ aus Poppenreuth waren zu Besuch bei der Kita Kammerstein. Ein toller Tag wurde daraus!

Selbstgemachte Pizza ahoi!

Bauernhof-Kinderhaus Poppenreuth: Kinder kochen und backen selbst – Selbst belegte Holzofenpizza

Seit einigen Wochen bereiten wir mit den Kindern donnerstags zum Frühstück noch eine besondere Leckerei zu: Die Kinder entscheiden einige Tage zuvor, was sie gerne essen möchten. Am Donnerstag dann geht es ans Zubereiten und anschließend ans Genießen.

In den Pfingstferien haben wir an einem Tag den Backofen früh morgens angeschürt, um mittags Pizza zu backen. Dann ging es ans Teig kneten. Und schließlich konnte sich jedes Kind seine Pizza nach Wunsch belegen und anschließend die leckere Holzofenpizza schlemmen.

Unsere Poppenreuther Hortkinder trafen sich zu Beginn der Pfingstferien mit den Hortkindern aus Kammerstein und verbrachten einen gemeinsamen Vormittag auf unserem Waldplatz.

An einem Tag ging es dann mit dem Bus von FFA an den Rothsee, wo es viel zu entde-



Selber Teig kneten, belegen, backen – und dann genießen: Die Kinder vom Bauernhof-Kinderhaus Poppenreuth.

cken gab. Schließlich wurde dann noch im Kiosk eingekauft, und die Kids stärkten sich mit Pommes.

Herzliche Grüße
vom FFA Bauernhof-Kinderhaus
in Poppenreuth

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

**Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen**

www.lippert-ing.de



Sommerfest mal anders

Kita Kammerstein: Mit den Krippenfamilien zum Müssighof – Alpakas füttern, Esel striegeln, Ziegen streicheln

Statt eines Sommerfestes machten wir uns heuer an einem Samstag im Juni mit unseren Krippenfamilien auf den Weg nach Absberg. Unser Ziel war der Müssighof – ein inklusiver Erlebnis-Bauernhof der Regens-Wagner-Stiftung.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Kita-Leiterin Liss Bauer und der Müssighof-Mitarbeiterin Margit Rohm ging es auch schon los: In den Gewächshäusern konnten wir sehen, wie das Bio-Gemüse wächst, und es gab eine kleine Kostprobe.

Dann ging es weiter zu den Tieren: Alpakas, Esel, Ziegen und viele mehr. Die Kinder

durften sich mit ihren Familien frei am Hof bewegen und Vieles war geboten: Ziegen streicheln, Esel putzen sowie das Füttern der Alpakas.

Eine tolle Attraktion waren auch die Fahrzeuge und Spielgeräte für die Kinder, sowie das kleine Bauernhof-Museum mit Geräten aus der vergangenen Zeit.

Unser Elternbeirat versorgte uns mit Brezen und Käsestangen. Herzlichen Dank! Ganz besonders toll war, dass das Wetter mitspielte, auch wenn es am frühen Morgen nicht danach aussah. Unser Fazit: Es war ein toller Ausflug!

Kita Kammerstein



Die Allerkleinsten durften mit ihren Familien auf dem Müssighof den ganzen Tag mit Eseln, Alpakas und Ziegen spielen sowie Biogemüse probieren: Ein toller Ausflug!

„TOP KITA“

Kindertagesstätte Kammerstein erhält hohe Auszeichnung in Sachen Mitarbeiterqualifizierung

Die gemeindliche Kita Kammerstein erhält die Auszeichnung „TOP KITA“ im Bereich Mitarbeiterqualifizierung!

Die Urkunde basiert auf der Regelmäßigkeit der Weiterbildungsaktivität der Mitarbeiter in den letzten drei Jahren.

Diese Auszeichnung würdigt nicht nur das Engagement zur Weiterentwicklung, sondern soll auch ein sichtbares Zeichen für die Eltern sein.

Das Team leistet einen wichtigen Beitrag zur optimalen Betreuung und Bildung Ihrer Kinder.

Kita Kammerstein



Eine hohe Auszeichnung erhält die Kita Kammerstein: Den Titel „TOP KITA“ im Bereich Mitarbeiterqualifizierung.

Einstimmige Entlastung

Bürgerstiftung Kammerstein: Vorstand und Stiftungsrat zufrieden

Der Vorstand der Bürgerstiftung Kammerstein hat zu seiner jährlichen Sitzung mit dem Stiftungsrat eingeladen. Dieser Termin konnte einberufen werden, sobald der Jahresabschluss durch den Steuerberater vorlag.

Für Klaus Götz als Vorsitzenden die Möglichkeit, von den Aktivitäten des zurückliegenden Geschäftsjahres zu berichten. Allerdings lag das Hauptaugenmerk auf dem umfangreichen Zahlenwerk.

Denn der Stiftungsrat stellt sicher, dass die Stiftung ihre Aufgaben und Ziele gemäß der Satzung und den gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Dies umfasst die Überwachung der Finanzen, die Kontrolle der Geschäftsführung und die Entlastung des Vorstandes.

Und so konnte letztlich auch der Vorstand entlastet, der Jahresabschluss 2023 und der Wirtschaftsplan für 2024 einstimmig genehmigt werden.

Im Anschluss an die Sitzung hat man sich persönlich vor Ort von der Entwicklung des letzten Förderprojektes überzeugt: Der erst im Dezember neu gepflanzte Blauglockenbaum auf dem Spielplatz im Neubaugebiet Kammerstein Süd 2 ist prächtig gewachsen. Ein Schild macht aufmerksam auf das realisierte Förderprojekt. Weitere Maßnahmen sind bereits in Planung.



Der im Dezember 2023 gepflanzte Blauglockenbaum entwickelt sich prächtig. Davon konnten sich die Stiftungsratsmitglieder Jeanette Böhmer und Karl-Heinz Roser sowie die Vorstände Klaus Götz, Elke Rothenbacher und Barbara Schneider überzeugen.



Du willst jeden Tag **stolz** auf das **sein**, was du **geschaffen** hast?



**WIR
SUCHEN!**

■ **Landschaftsgärtner**
im gewerblichen/öffentlichen Bereich (m/w/d)

■ **Landschaftsgärtner**
im Privatgartenbereich (m/w/d)

■ **Abrechner**
im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

■ **Auszubildende**
zum Landschaftsgärtner (m/w/d)

■ **Auszubildende**
zum Kaufmann
für Büromanagement (m/w/d)

Mehr Info's



Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 . 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de



BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

**WER GROSSE PLÄNE HAT
BRAUCHT
dA GEWERBE PLAN**



Architekt / Bauzeichner / Techniker
(m/w/d)

Komm in unser Team!

**seit 25 Jahren
spezialisiert im Gewerbebau**

- Alles aus einer Hand
- frühzeitige Kostensicherheit
- absolute Termintreue
- virtuelle Gebäudeplanung
- zuverlässiges Netzwerk
- Materialflussplanung
- Brandschutzkonzepte
- Energiekonzepte
- nachhaltiges Planen und Bauen



dA Gewerbe Plan GmbH · Gartenstraße 71a · 91154 Roth
09171 97400 · kontakt@damovsky.de · www.damovsky.de

Zu verkaufen

Altes Feuerwehrhaus in Rudelsdorf

Windsbacher Straße, 91126 Kammerstein

Zum Verkauf steht das alte Feuerwehrhaus in Rudelsdorf, gelegen an der Windsbacher Straße in der Gemeinde Kammerstein.

Das Gebäude bietet eine Fläche von ca. 29 m² und befindet sich auf einem 165 m² großen Grundstück.

Das Feuerwehrhaus ist renovierungsbedürftig und bietet die Möglichkeit, als kleine Lagerhalle genutzt zu werden.

- Historisches Gebäude mit Charme direkt an der Aurach
- Gute Verkehrsanbindung und zentrale Lage
- Ideal für Projekte wie Werkstatt oder Lagerraum

Gebote können schriftlich oder per E-Mail bis zum 07.09.2024 eingereicht werden. E-Mail: info@kammerstein.de
Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein

Bitte beachten Sie, dass der Verkauf nach Höchstgebot durch den Gemeinderat erfolgt. Besichtigungstermine können nach vorheriger Absprache mit der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

*Für immer
Gutes tun!*



**Unterstützen Sie
unsere Bürger-
stiftung in der
Gemeinde
Kammerstein!**

Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
„Bürgerstiftung Kammerstein“



**flm
media**

Du bist **Elektriker (m/w/d)** und hast keinen Bock mehr, Schlitzte auf kalten, feuchten Baustellen zu schlagen?

Komm in die AV-/IT-Branche – wir brauchen Deine Fähigkeiten!

Zukunftsträchtiger, stark wachsender Markt in einem dynamischen Unternehmen mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten.

- Montage, Installation und Wartung medientechnischer Systeme und Anlagen (interaktive Schultafeln, Beamer, Touchdisplays, Leinwände etc.) im süddeutschen Raum
- Inbetriebnahme und Verkabelung der Anlagen
- Übergabe fertiggestellter Anlagen an Kunden, inkl. Dokumentation und Abnahme
- Kommunikation mit Kunden (Bauleitung, Architekt, etc.)

Klingt interessant?
Dann bewirb Dich jetzt!
bewerbung@flmmedia.de

Für mehr
Infos QR-Code
scannen



FLM Media · Am Straßberg 4 · 91126 Kammerstein · www.flmmedia.de



Umweltschutz...



Aktuell suchen wir:
Teamplayer und
Mitreiter (m/w/d).
Bewerbt euch,
am besten „etw glei“!

... ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

RANDOW

VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM

Containerdienst · Entsorgung von A bis Z · Wertstoffe · Metallhandel

Roth · Gewerbegebiet am Hafen / An der Lände · Regensburger Ring 16

Tel. (09171) 2558 · info@von-randow.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Unterhaltung pur mit

„LEBENSFREUDE“

Das neue Programm vom
Vogelmayer

Der bayerische Musik-Kabarettist Vogelmayer präsentiert sein neues Kabarettprogramm „Lebensfreude“. Mit über 1500 Live-Auftritten im süddeutschen Raum hat er sich in den letzten beiden Jahrzehnten einen Namen für seine einzigartige Mischung aus bayerischem Humor, scharfsinnigen Texten und mitreisender Musik gemacht. Mittlerweile steht er mehr als jeden zweiten Tag auf einer Bühne. Mit Kabarett für Hirn, Herz und Humor nimmt der Vogelmayer sein Publikum wieder mit auf eine heitere Reise durch das Leben. „Lebensfreude“ ist nicht einfach nur ein Kabarettprogramm – es ist ein einzigartiges Erlebnis, eine kleine Auszeit vom Alltag, ein Stück wahre Lebensfreude, das das Publikum mit einem Lächeln im Gesicht und einem herzerwärmenden Gefühl nach Hause gehen lässt.



Vogelmayer
MUSIK-KABARETT AUS BAYERN

20.09.24 / 19.30 Uhr

Musik-Kabarett aus Bayern mit Vogelmayer

Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,

Eintritt € 10,00,

für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50%
und Inhaber der Ehrenamtskarte € 7,00.



Reinigungskraft (m/w/d) - Aushilfe, geringfügig beschäftigt

Wir sind ein international agierender Hersteller von medizinischen Geräten und Zubehör auf dem Gebiet der Beatmung mit Sitz in Kammerstein (Metropolregion Nürnberg). Unser Bestreben ist es, den Behandlungserfolg von stationär sowie heimbreatmeten Patienten zu optimieren.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie,
als **Reinigungskraft (m/w/d) auf geringfügiger Basis**

Tätigkeitsbereich:

- Reinigung unserer Büro- und Sanitärräume
- Bodenpflege in Lager und Produktion
- Sonstige anfallende Reinigungsarbeiten

Anforderungsprofil:

- Erfahrung Gebäude- und Büroreinigung
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Tätigkeit nach den Bürozeiten, auch samstags
- Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Je nach Beschäftigungsmodell maßgeschneiderte Arbeitszeiten bzw. freie Zeiteinteilung nach Rücksprache
- Kostenfreie Bereitstellung von Arbeits- und Schutzkleidung
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Unternehmen

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich direkt über: www.wilamed.de/karriere/, per E-Mail: job@wilamed.com oder senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an: **WILamed GmbH**, Personalabteilung, Aurachhöhe 5-7, 91126 Kammerstein

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Andi,
unser Azubi

Mehr Spielfeld. Weniger Ersatzbank.

**Beginne deine Ausbildung
oder dein duales Studium
bei der Sparkasse
Mittelfranken-Süd.**

Werde Teil unseres Teams und
bewirb dich jetzt unter



www.spkfmfrs.de/ausbildung
www.spkfmfrs.de/dualesstudium

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Mittelfranken-Süd



Diakonieverein Kammerstein

Kindermusical mit den Holzwürmern am 2. August

„Der Turmbau zu Babel“

Kindergarten- und Grundschulkinder mit Familien sind eingeladen, die Geschichte vom Turmbau zu Babel mitzuerleben.

Beginn um 17 Uhr auf der Bühne am Rathausplatz.

Veranstalter ist der Diakonieverein Kammerstein, der Eintritt ist frei, für Getränke ist gesorgt.

Veranstaltung im Rahmen des Ferienprogramms.



KAMMERSTEINER Ferienprogramm 2024



Anmeldung möglich

ab Samstag, 29. Juni bis Sonntag 14. Juli 2024

unter

www.kammerstein.feripro.de

Gemeinde Kammerstein
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon: (0 91 22) 92 55 - 0
Telefax (0 91 22) 92 55 - 40
www.kammerstein.de
info@kammerstein.de



Alleinerziehende Mama mit 4 Kindern sucht dringend

Haus oder eine Wohnung mit mindestens 4 Zimmern

**zur Miete in Kammerstein und Umgebung.
Gartenmitbenutzung wäre toll!**

Sichere Miete, da Jobcenter-Leistungen, bis 1.200 Euro warm.

Tel: 0151-26818210

**Alleinstehende Dame, staatlich außer Dienst,
im mittleren Alter, ohne Haustiere sucht**

2-Zimmerwohnung in Kammerstein

EG oder mit Balkon.

Tel.: 0175-3767571

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams
suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in
Kammerstein-Haag**



- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit
geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten,
eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver,
leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen
(betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem
mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams
suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im
Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben.
Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit
Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter
Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Draxler
Sanitätshaus • Reha-Technik • Orthopädietechnik

Jetzt bewerben:
draxler.t@sh-draxler.de

Wir sind bereit - Ausbildung 2024
AZUBI's Sanitätshausfachverkäufer und
Orthopädienschuhmacher (m/w/d)




Die Gemeinde
Kammerstein
(Landkreis Roth,
3.250 Einwohner)

sucht zum 01. September 2024 einen

Erzieher (m/w/d)

in Teilzeit (30 bis 35 Stunden pro
Woche) für den Kindergarten.

Nähere Informationen
zu der ausgeschriebenen Stelle
finden Sie unter
www.kammerstein.de.



Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

**Mittwoch, jeweils in der
ungeraden Kalenderwoche:**

Haag, Kammerstein, Neppersreuth,
Poppenreuth

TOUR 2

**Montag, jeweils in der
ungeraden Kalenderwoche:**

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-
reuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach,
Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf,
Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzers-
reuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof,
Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Ober-
reichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth,
Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau,
Waikersreuth

Freitag, 12.07.2024

Freitag, 09.08.2024

Freitag, 06.09.2024

Gartenabfälle

Haag, Austraße

03. bis 05. August 2024

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

10. Februar bis 18. November 2024

Umweltmobil

**Barthelmesaurach,
Parkplatz Hasenmühle**

Donnerstag, 11. Juli 2024

11.00 bis 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. August 2024

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält
sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor.
Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher
Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle
Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an
verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von
eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund
von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechts-
verletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden.
Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des
Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung
von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Draxler
Sanitätshaus • Reha-Technik • Orthopädietechnik

Jetzt bewerben:
draxler.t@sh-draxler.de

"GET THE JOB!"
Sanitätshausfachverkäufer (m/w/d)
Orthopädienschuhmacher (m/w/d)



**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

Winterzeit – Genießerzeit
Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pfanne und Glas bitte
weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt !

**SAMMELN
NICHT VERGESSEN!**

Weitere Infos, Adressen und alle
unsere Sammelautomaten finden Sie auf
www.jeder-tropfen-zaehlt.de





Termine

Juli 2024

10.07.2024 | 19:00 Uhr

Stammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein

Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

11.07.2024 | 19:30 Uhr

Kammersteiner Musiksommer mit Sven Bach

Gemeinde Kammerstein
Dorfplatz, Alte Brücke,
Nördlinger Straße, 91126 Barthelmesaurach

13.–14.07.2024

Jugendturnier beim SV Barthelmesaurach

SV Barthelmesaurach

13.07.2024 | 18:00 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach
Bartholomäuskirche Barthelmesaurach

18.07.2024 | 19:30 Uhr

Kammersteiner Musiksommer Männer machen Musik

„Alles live“ – so präsentieren die sechs Musiker handgemachte Rockmusik.
Gemeinde Kammerstein
Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

21.07.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf

Gemeinde Kammerstein
Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4

21.07.2024 | 14:00 Uhr

Kammersteiner Musiksommer Musik- und Chorgruppen in der Gemeinde Kammerstein

Kammersteiner Blasmusik, die evangelischen Posaunenchor Kammerstein und Barthelmesaurach, Alphornbläser, Jagdhornbläser und Gesangsverein Volkersgau
Rathausplatz Kammerstein, Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung

24.07.2024 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

27.07.2024

Ferienprogramm der FFW Kammerstein

FFW Kammerstein

30.07.2024 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

August 2024

02.08.2024 | 17:00 Uhr

Kindermusical mit den Holzwürmern

Diakonieverein Kammerstein
Evang. Kirchengemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, Kammerstein

04.08.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf

Gemeinde Kammerstein
Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4

08.08. – 12.08.2024

Kirchweih Rudelsdorf

Kerwaboum Rudelsdorf

14.08.2024 | 19:00 Uhr

Stammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein

Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

16.08. – 19.08.2024

Kirchweih Barthelmesaurach

Kerwaboum Barthelmesaurach

18.08.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf

Gemeinde Kammerstein
Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4

28.08.2024

Ausflug des Seniorenteam

Seniorenteam Kammerstein
11.06.2024 | 19:00 Uhr
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

September 2024

01.09.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf

Gemeinde Kammerstein
Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4

07.09.2024 | 18:00 Uhr

Weinfest des Seniorenteam Kammerstein

Seniorenteam Kammerstein
Rathaus Scheune Kammerstein

10.09.2024 | 15:00 bis 18:00 Uhr

Energieberatung für Bürger der Gemeinde Kammerstein

Energieeffizienz steigern, Kosten sparen, Klima schonen.
Kostenfreie Energieberatung im Rathaus
Unabhängige EnergieberatungsAgentur des Landkreises Roth (ENA)
Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10, 91126 Kammerstein
Nutzen Sie das kostenfreie Angebot der Gemeinde Kammerstein und wenden Sie sich zur Terminvereinbarung für eine persönliche Einzel-Beratung an die Gemeindeverwaltung. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Achinger: Tel. 09122/9255-21

11.09.2024 | 19:00 Uhr

Stammtisch

SPD Ortsverein Kammerstein

Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

13.09. – 15.09.2024

Wanderwochenende der Altherren des SV Kammerstein

SV Kammerstein

15.09.2024 | 14:00 bis 16:00 Uhr

Führung im Tabakinfozentrum Rudelsdorf

Gemeinde Kammerstein
Ortsverein Rudelsdorf
Tabakhalle, Windsbacher Straße 4

20.09.2024 | 19:30 Uhr

Musik-Kabarett aus Bayern mit Vogelmayer

Der bayerische Musik-Kabarettist Vogelmayer präsentiert sein neues Kabarettprogramm „Lebensfreude“
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23, Kammerstein
Eintritt € 10,00, für Jugendliche unter 18 Jahren, Schwerbehinderte ab 50% und Inhaber der Ehrenamtskarte € 7,00.

21.09.2024 | 19:00 Uhr

Herbstausflug des SPD Ortsverein Kammerstein

22.09.2024

Tag der offenen Türe im Rahmen der Brandschutzwoche der FFW Kammerstein 1873 e. V.

FFW Kammerstein

24.09.2024 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung

Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

24.09.2024 | 19:30 Uhr

Vortrag des Gartenbauvereins Kammerstein „Nistkästen für den Garten“

Gartenbauverein Kammerstein
Bürgersaal, Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

25.09.2024 | 14:00 Uhr

Geselliges Beisammensein

Seniorenteam Kammerstein
Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

**WARUM & WOFÜR BRAUCHT'S
DIE FREIWillIGE FEUERWEHR??**

WIR LASSEN DIE HOSEN RUNTER!!

22.09.2024